ONETOUCH®

UltraSmart™

Blutzucker-Überwachungssystem

Messgerät und elektronisches Diabetestagebuch in einem

Gebrauchsanweisung

LIFESCAN
a Johnson & Johnson company

OneTouch® UltraSmart™

Blutzucker-Überwachungssystem

Gebrauchsanweisung

Symbole

SN	Seriennummer
LOT	Chargen Nummer
IVD	In-vitro-Diagnostikum
	Verfallsdatum
STERILE R	Sterilisiert durch Strahlung

Lieber Besitzer eines OneTouch® UltraSmart™ Blutzuckermesssystems,

Sie haben eines der besten Blutzucker-Überwachungssysteme erworben. Dieser Leitfaden enthält für Sie wichtige Informationen zum OneTouch® UltraSmart™ Blutzuckerüberwachungssystem. Lesen Sie ihn bitte gründlich durch.

Die Blutzuckerüberwachung spielt in der Diabetestherapie eine wichtige Rolle. Eine Langzeitstudie hat ergeben, dass das Komplikationsrisiko um bis zu 60% verringert werden kann, wenn der Blutzuckerspiegel im Normalbereich gehalten wird.* Mit Hilfe der Messergebnisse mit dem OneTouch® UltraSmart™ System können Sie und Ihr Arzt Ihren Behandlungsplan zur besseren Diabeteskontrolle überwachen und anpassen.

Ihr OneTouch® UltraSmart™ System erfordert einen winzigen Blutstropfen (mindestens 1 Mikroliter) und bereits nach fünf Sekunden erhalten Sie ein genaues plasma-kalibriertes Messergebnis.

Das OneTouch® UltraSmart™ Messgerät verfügt auch über einen Speicher, den Sie als "elektronisches Tagebuch" verwenden können. Sie können wichtige alltägliche Informationen, wie z.B. Insulin- und Tabletten-Gaben, Mahlzeiten, Bewegung, Krankheit oder andere relevante Daten, speichern. Sie können Ihr OneTouch® UltraSmart™ System einfach nur zum Testen verwenden oder aber auch als umfassenden Informationsspeicher für Ihre Diabetestherapie.

Dem Produkt ist eine Garantie-Registrierkarte beigefügt. Bitte füllen Sie diese Karte vollständig aus und senden Sie diese an uns zurück. Nur so ist im Garantiefall eine unverzügliche Gewährleistung möglich.

*Stellungnahme der American Diabetes Association zur Untersuchung über Diabeteskontrolle und Komplikationen (1993).

VERWENDUNGSZWECK: Das OneTouch® UltraSmart™ Blutzuckerüberwachungssystem ist für die quantitative Messung der Glukose in frischem Kapillarvollblut vorgesehen. Das OneTouch® UltraSmart™ System ist zur Eigenanwendung außerhalb des Körpers (zur *In-Vitro*-Diagnose) durch Diabetiker zu Hause oder Klinikärzte bestimmt, um die Kontrolle der Diabetestherapie zu unterstützen. Das OneTouch® UltraSmart™ System ist nicht zur Diabetesdiagnose oder zur Blutzuckerbestimmung bei Neugeborenen geeignet.

Das OneTouch® UltraSmart™ Blutzuckerüberwachungssystem bietet dem Benutzer elektronische Tagebuch-Funktionen, so dass Daten, wie z.B. Insulin- und Tabletten-Gaben, Mahlzeiten, Bewegung, Gesundheitszustand und andere relevante Informationen, gespeichert werden können. Das Messgerät verfügt über einen Datenausgang, mit dem der Benutzer Tagebuchdaten auf einen PC übertragen kann.

ACHTUNG: Bevor Sie ein Produkt zum Blutzuckertest verwenden, lesen Sie bitte alle Anweisungen durch und üben Sie die Durchführung des Tests. Führen Sie alle Funktionskontrollen gemäß Anweisung durch und beraten Sie sich mit einem Diabetes-Facharzt. Diese Empfehlungen gelten für alle Blutzucker-Überwachungssysteme und werden von der American Association of Diabetes Educators, der U.S. Food and Drug Administration und der Advanced Medical Technology Association unterstützt.

Wichtige Informationen

- Bei schwerem Flüssigkeitsmangel und starkem Wasserverlust können die Messergebnisse fälschlicherweise zu niedrig ausfallen. Wenn Sie glauben, an Flüssigkeitsmangel zu leiden, ziehen Sie sofort einen Arzt zu Rate.

- Messergebnisse unter 70 mg/dL (3.9 mmol/L) zeigen niedrigen Blutzucker (Hypoglykämie) an. Messergebnisse über 240 mg/dL (13.3 mmol/L) zeigen hohen Blutzucker (Hyperglykämie) an. Wenn Sie ein Messergebnis unter 70 mg/dL (3.9 mmol/L) oder über 240 mg/dL (13.3 mmol/L) erzielen, aber keine Symptome haben, wiederholen Sie die Messung. Wenn Sie jedoch Symptome haben oder Ihre Ergebnisse weiterhin unter 70 mg/dL (3.9 mmol/L) oder über 240 mg/dL (13.3 mmol/L) liegen, befolgen Sie bitte die Anweisungen Ihres behandelnden Arztes.

- Wenn Sie Symptome haben, die nicht mit Ihren Blutzuckerergebnissen im Einklang stehen, und Sie alle im OneTouch® UltraSmart™ Benutzerhandbuch beschriebenen Anweisungen befolgt haben, suchen Sie Ihren Arzt auf.

- Ein stark erhöhter Hämatokritwert (Anteil der roten Blutkörperchen über 55%) oder ein sehr niedriger Hämatokritwert (unter 30%) kann falsche Messergebnisse verursachen.

INHALT

DAS OneTouch® UltraSmart™
BLUTZUCKERMESSSYSTEM 1
OneTouch® UltraSmart™ Messgerät 2
Navigationstasten 3
SmartButtons™ 4
Symbole im Anzeigefeld 6
Kontrast des Anzeigefelds 6
OneTouch® Ultra™ Teststreifen 7
VOR DEM TEST 9
Überprüfung der Anzeige 9
Einstellen des Messgeräts 9
Codierung des Messgeräts 10
Überprüfung des Geräts 12
BLUTZUCKERBESTIMMUNG 19
Vorbereiten des OneTouch® UltraSoft™ Lanzettengeräts 20
Blutprobenentnahme an der Fingerspitze 23
Blutprobenentnahme am Arm ("Alternative Site") 24
Schrittweises Messverfahren 28
Entsorgen gebrauchter Lanzetten 34
Spezialmeldungen 35
VERGLEICH VON MESSGERÄT- UND LABORERGEBNISSEN 38
PFLEGE DES SYSTEMS 40
Wartung 40

OneTouch® UltraSoft™ Lanzettengerät 40
Batterien 41
MELDUNGEN IM ANZEIGEFELD 44
WARNUNGEN UND FEHLERMELDUNGEN 50
EINSTELLUNG DES MESSGERÄTS 58
Modus “Grundeinstellung” aufrufen 58
Sprache für das Anzeigefeld auswählen 59
Datum und Uhrzeit einstellen 60
BENUTZERDEFINIERTE EINSTELLUNG DES MESSGERÄTS 62
Menü “Einstellungen” 62
Einstellungen 66
IHR MESSGERÄT-TAGEBUCH 81
Anmerkungen 81
Regeln zum Hinzufügen von Anmerkungen 82
So fügen Sie eine Anmerkung hinzu 83
Tagebuch-Einträge 88
SmartButtons™ verwenden 88
Regeln für Tagebuch-Einträge 90
Datum und Uhrzeit eingeben 91
Tagebuch-Informationen hinzufügen, ändern oder löschen 109
OneTouch® UltraSmart™ FastFacts™ FUNKTION 116
FastFacts™-Menü 117
Herunterladen von Daten 136
TECHNISCHE DATEN 139
GARANTIE 140

DAS OneTouch® UltraSmart™ BLUTZUCKERMESSSYSTEM

Das OneTouch® UltraSmart™ System beruht auf der neuesten Blutzucker-Messtechnologie. Es misst den Blutzuckergehalt in einer Blutprobe, indem im Teststreifen elektrischer Strom produziert und zur Messung an das Testgerät geschickt wird. Die Messergebnisse sind **"plasma-kalibriert"**. Bei Vergleichsmessungen mit dem Labor beachten Sie bitte die Kalibrierung des Laborgeräts. Wenn Sie vorher einen anderen Messgerättyp verwendet haben - einen der Vollblutmessergebnisse liefert - werden Sie eventuell feststellen, dass Ihre Messergebnisse mit dem OneTouch® UltraSmart™ System um etwa 12% höher liegen.

Das OneTouch® UltraSmart™ Blutzuckerüberwachungssystem besteht aus drei Hauptkomponenten: OneTouch® UltraSmart™ Messgerät, OneTouch® Ultra™ Teststreifen und OneTouch® Ultra™ Kontrolllösung. Diese Komponenten wurden so entwickelt, erprobt und abgestimmt, dass sie als ein System zusammenarbeiten und so genaue Blutzuckermessergebnisse liefern. Verwenden Sie mit diesem Messgerät keine anderen Teststreifen oder Kontrolllösungen.

Ihr Blutzuckermesssystem umfasst:

- OneTouch® UltraSmart™ Messgerät
- OneTouch® Ultra™ Teststreifen
- OneTouch® Ultra™ Kontrolllösung
- OneTouch® UltraSoft™ Einstellbares Lanzettengerät
- OneTouch® UltraClear™ Kappe
- OneTouch® UltraSoft™ Sterile Lanzetten
- Benutzerhandbuch
- Tragetasche
- Kurzanleitung
- Garantie-Registrierkarte
- Zwei Alkali-Batterien AAA (installiert)

OneTouch® UltraSmart™ Messgerät

OneTouch® Ultra™ TESTSTREIFEN

TESTSTREIFENHALTER
Wenn Sie hier einen Teststreifen einlegen, schaltet sich das Messgerät ein.

DATENPORT
Wird zum Übertragen des Tagebuch-Speicherinhalts auf einen Computer verwendet.

ANZEIGEFELD MIT HINTERGRUNDBELEUCHTUNG
Hier werden Messergebnisse, Meldungen, Symbole und andere Daten angezeigt.

SmartButtons™
(Eine Beschreibung und Gebrauchsanweisung finden Sie auf Seiten 4–5.)

Navigationstasten

Hinweis: Drücken Sie die Tasten und lassen Sie sie wieder los. Halten Sie die Tasten nicht über einen längeren Zeitraum gedrückt.

ZURÜCKTASTE (AUSSCHALTER)
Kehrt bei einigen Bildschirmanzeigen zur vorherigen Anzeige zurück. Halten Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt, um das Messgerät auszuschalten.

PFEILTASTE
Blättert durch Menüs, Codenummern und das Tagebuch.

OK-TASTE (TASTE FÜR HINTERGRUNDBELEUCHTUNG)
Bestätigt Einträge und öffnet die nächste Bildschirmanzeige. Halten Sie die Taste zwei Sekunden lang gedrückt, um die Hintergrundbeleuchtung einzuschalten.

SmartButtons™

Mit Hilfe der SmartButtons™ können Sie Ihr OneTouch® UltraSmart™ Messgerät optimal nutzen. Über diese Tasten können Sie Informationen zu Ihrem Diabetes-Management-Plan in einen großen Tagebuch-Speicher eingeben. Es gibt SmartButtons™ für Bewegung, Gesundheit, Medikamente und Mahlzeiten. Mit dem FastFacts™ SmartButton™ werden die Einträge im Tagebuch-Speicher angezeigt. Sie können einen beliebigen SmartButton™ drücken, um das Messgerät einzuschalten und direkt diese Kategorie anzuzeigen.

SmartButton™ BEWEGUNG
Zur Eingabe von Ausmaß und Grad der Bewegung

SmartButton™ MAHLZEITEN
Zur Eingabe von Informationen zu Mahlzeiten und Zwischenmahlzeiten

SmartButton™ GESUNDHEIT
Zur Eingabe von Informationen zum Gesundheitszustand

SmartButton™ MEDIKAMENTE
Zur Eingabe von Informationen zu Insulin und Diabetestabletten

FastFacts™ SmartButton™
Zur Anzeige von Messergebnissen und Tagebuch-Einträgen

Hinweis: Ausführliche Informationen zur Verwendung der SmartButtons™ Bewegung, Gesundheit, Medikamente und Mahlzeiten finden Sie auf Seiten 88–115. Weitere Informationen zur FastFacts™-Funktion und dem SmartButton™ FastFacts™ finden Sie auf Seiten 116–135.

Symbole im Anzeigefeld

Diese Symbole erleichtern Ihnen die Verwendung des Messgeräts:

SYMBOL	BEDEUTUNG
▲	Nur nach oben blättern.
▼	Nur nach unten blättern.
▲▼	Nach oben bzw. nach unten blättern.
▲ ▼	Nach oben bzw. nach unten blättern.
— — —	Kein Eintrag
MARKIERUNGSBALKEN	Zeigt an, an welcher Stelle Sie sich im Anzeigefeld befinden. Drücken Sie OK OK, um den markierten Bereich zu bestätigen.

Kontrast des Anzeigefelds

Sie können den Kontrast der Messgerätanzeige ändern. Um den Kontrast zu erhöhen, drücken und halten Sie die Zurücktaste und die Pfeiltaste “Nach oben” gedrückt. Um den Kontrast zu verringern, drücken und halten Sie die Zurücktaste und die Pfeiltaste “Nach unten” gedrückt.

OneTouch® Ultra™ Teststreifen

Das OneTouch® UltraSmart™ System misst den Blutzuckergehalt (Glukose) in Vollblut. Das Blut wird durch Berührung der OBEREN KANTE des OneTouch® Ultra™ Teststreifens aufgetragen und automatisch in die Reaktionskammer gezogen, wo die Reaktion stattfindet.

Obere Kante
Tragen Sie hier am schmalen Kanal an der oberen Kante des Teststreifens einen Blutstropfen auf.

Bestätigungsfenster
Hier können Sie erkennen, ob genügend Blut aufgetragen wurde.

Kontaktstreifen
Der Teststreifen wird mit diesem Ende und dem Kontaktstreifen nach oben in das Messgerät eingelegt. Schieben Sie den Teststreifen bis zum Anschlag in das Gerät.

Ausführliche Anweisungen finden Sie auf Seiten 19–37, *Blutzuckerbestimmung*.

Wichtige Informationen zu den Teststreifen

- Lagern Sie die Röhrchen mit den Teststreifen an einem kühlen, trockenen Ort unter 30ºC. Nicht direkter Sonnenbestrahlung oder Hitze aussetzen. Nicht im Kühlschrank lagern.
- Bewahren Sie die Teststreifen **nur im Originalröhrchen** auf. Teststreifen nicht in anderen Behältern aufbewahren; da diese sonst beschädigt oder verunreinigt werden könnten.
- Verwenden Sie die Teststreifen nicht nach dem auf der Packung aufgedruckten Verfallsdatum, da sie sonst falsche Messergebnisse liefern könnten.
- Setzen Sie den Deckel nach der Entnahme eines Teststreifens sofort wieder auf und verschließen Sie das Röhrchen fest.
- Sie können den Teststreifen mit trockenen, sauberen Händen überall anfassen.
- Verwenden Sie den Teststreifen sofort nach der Entnahme aus dem Röhrchen.
- Die Teststreifen sind nach Anbruch des Röhrchens 90 Tage verwendbar. Notieren Sie das Entsorgungsdatum beim Öffnen des Röhrchens auf dem Etikett.
- Geben Sie nur OneTouch® Ultra™ Kontrolllösung oder eine Blutprobe auf den Teststreifen.
- Teststreifen nicht biegen, zerschneiden oder auf sonstige Weise verändern.
- OneTouch® Ultra™ Teststreifen sind nur einmal verwendbar. **Verwenden Sie niemals einen Teststreifen, auf den schon einmal Blut oder Kontrolllösung aufgetragen wurde.**
- Weitere Informationen finden Sie in der Packung der OneTouch® Ultra™ Teststreifen.

VOR DEM TEST

Überprüfung der Anzeige

Jedes Mal, wenn Sie das Messgerät einschalten, leuchtet der Anzeigenhintergrund auf und die Wörter "OneTouch UltraSmart" werden angezeigt. Das bedeutet, dass das System mehrere Selbsttests ausführt, um die ordnungsgemäße Funktion des Messgeräts zu prüfen. Falls sich während der Lebensdauer des Messgeräts die Anzeige verändert, **dann rufen Sie bitte den LifeScan Kundenservice an, siehe Rückseite Handbuch.**

Einstellen des Messgeräts

Das OneTouch® UltraSmart™ Messgerät wurde werkseitig so eingestellt, dass die Ergebnisse in englischer Sprache und unter Verwendung von Milligramm pro Deziliter (mg/dL) bzw. Millimol pro Liter (mmol/L) als Maßeinheit angezeigt werden. Datum und Uhrzeit werden werkseitig auf mitteleuropäisches Format eingestellt. Wenn Sie das Messgerät zum ersten Mal verwenden und einfach nur eine Messung durchführen wollen, schieben Sie einen Teststreifen in den Teststreifenhalter ein und beginnen Sie mit der Codierung des Messgeräts. Hinweise zum Ändern von Datum, Uhrzeit oder Sprache finden Sie unter *Einstellung des Messgeräts* auf Seiten 58–61. Hinweise zum Anpassen Ihres Messgeräts finden Sie unter *Benutzerdefinierte Einstellung des Messgeräts* auf Seiten 62–80.

Hinweis: Es ist wichtig, dass die Uhrzeit richtig ist und dass die Einstellungen für Ihre Medikamente und Mahlzeiten entsprechend Ihrem persönlichen Tagesablauf eingestellt sind. Andernfalls sind die FastFacts™ Informationen nicht korrekt.

Codierung des Messgeräts

Um präzise Messergebnisse zu gewährleisten, wird das OneTouch® UltraSmart™ Messgerät mittels Codenummern für die OneTouch® Ultra™ Teststreifen kalibriert. Sie müssen das Messgerät bei der erstmaligen Verwendung und dann bei jedem Wechsel zu einem neuen Teststreifen-Röhrchen codieren. **Vergewissern Sie sich bei jedem Test, dass die Codenummer auf der Messgerätanzeige mit der Codenummer auf dem Teststreifen-Röhrchen übereinstimmt.**

ACHTUNG: Wenn das Messgerät nicht ordnungsgemäß codiert ist, werden eventuell falsche Messergebnisse erzielt.

SCHRITT 1 Code-Modus aufrufen.

Legen Sie einen OneTouch® Ultra™ Teststreifen ein, um das Messgerät einzuschalten. Schieben Sie den Teststreifen bis zum Anschlag in das Gerät. Daraufhin erscheint kurz “OneTouch UltraSmart” im Anzeigefeld.

SCHRITT 2 Codenummer überprüfen.

Die Codenummer wird angezeigt. (Jeweils nach 25 Messungen wird auf dem Messgerät die richtige Codenummer und die Meldung "Code überprüfen OK drücken" angezeigt. Drücken Sie die OK-Taste OK, wenn die Codenummer immer noch richtig ist.)

(Beispiel)

SCHRITT 3 Codenummern abstimmen.

Vergleichen Sie die Codenummer auf der Messgerätanzeige mit der Codenummer auf dem Teststreifen-Röhrchen. Wenn die Nummern übereinstimmen, können Sie mit der Messung beginnen. Wenn sie nicht übereinstimmen, fahren Sie mit Schritt 4 fort. (Wenn Sie das Messgerät zum ersten Mal einschalten, wird durch drei Bindestriche (---) angezeigt, dass kein Code gespeichert ist.)

(Beispiel)

Hinweis: Die Codenummer wird kurz angezeigt. Wenn Sie den Code nicht rechtzeitig ändern können oder eine falsche Codenummer eingegeben haben, drücken Sie die Zurücktaste, um zu Schritt 3 zurückzukehren.

(Beispiel)

SCHRITT 4 Messgerät codieren.

Blättern Sie mit der Pfeiltaste nach oben bzw. nach unten zu der Codenummer, die der Codenummer auf dem Teststreifen-Röhrchen entspricht. Die neue Codenummer blinkt etwa drei Sekunden lang im Anzeigefeld. Danach wird die Meldung “Blut auftragen” angezeigt.

Überprüfung des Geräts

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie in der Packung der OneTouch® Ultra™ Kontrolllösung.

Mit der OneTouch® Ultra™ Kontrolllösung wird sichergestellt, dass das Messgerät und die Teststreifen als System korrekt zusammenarbeiten und dass die Messung richtig ausgeführt wird.

OneTouch® Ultra™ Kontrolllösung enthält eine bestimmte Glukosemenge, die mit den OneTouch® Ultra™ Teststreifen reagiert. Bitte vergleichen Sie Ihre Kontrolllösungs-Testergebnisse mit dem auf dem Teststreifen-Röhrchen aufgedruckten Ergebnisbereich. Um genaue Ergebnisse zu gewährleisten, ist es sehr wichtig, dass Sie diese Tests mit Kontrolllösung regelmäßig durchführen.

Wichtige Informationen zum Kontrolllösungstest

- Verwenden Sie nur OneTouch® Ultra™ Kontrolllösung.
- Prüfen Sie das Verfallsdatum auf dem Kontrolllösungsfläschchen. Vermerken Sie das Entsorgungsdatum (Anbruchdatum plus drei Monate) auf dem Etikett des Fläschchens. Nach dem Verfalls- bzw. Entsorgungsdatum (welches zuerst erreicht ist) nicht mehr verwenden.
- Kontrolllösung, Messgerät und Teststreifen sollten vor dem Test Zimmertemperatur haben 20-25°C.
- Schütteln Sie das Fläschchen, verwerfen Sie den ersten Tropfen Kontrolllösung und wischen Sie die Spitze des Fläschchens ab, um eine geeignete Probe und ein genaues Ergebnis zu gewährleisten.
- Lagern Sie die Kontrolllösung fest verschlossen unter 30°C. Nicht im Kühlschrank lagern.

ACHTUNG: Der auf dem Teststreifen-Röhrchen aufgedruckte Kontrolllösungsbereich gilt nur für OneTouch® Ultra™ Kontrolllösung. **Es ist kein empfohlener Bereich für Ihren Blutzuckerspiegel.**

Bevor Sie das OneTouch® UltraSmart™ Messgerät zum ersten Mal für eine Blutzuckerbestimmung verwenden, üben Sie bitte das Messverfahren mit Kontrolllösung. Wenn Sie nacheinander drei Testergebnisse im erwarteten Bereich erzielt haben, führen Sie die Tests richtig durch und können nun Ihren Blutzuckerspiegel messen.

Wann sollten Sie einen Kontrolllösungstest durchführen:

- Einmal wöchentlich
- Nach Anbruch eines neuen Röhrchens mit Teststreifen
- Wenn Sie vermuten, dass das Messgerät oder die Teststreifen nicht richtig funktionieren.
- Wenn Ihre Blutzucker-Messergebnisse nicht Ihrer subjektiven Verfassung entsprechen
- Nachdem das Messgerät heruntergefallen ist

Durchführung eines Kontrolllösungstests:

SCHRITT 1 Teststreifen einlegen.

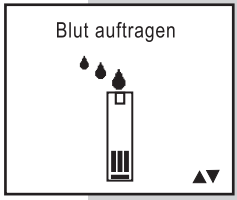
(Beispiel)

Zum Einschalten des Messgeräts legen Sie den Teststreifen in den Teststreifenhalter ein - mit den Kontaktstreifen zuerst und mit der Oberseite nach oben gerichtet. Schieben Sie den Teststreifen bis zum Anschlag in das Gerät.

Daraufhin erschient kurz “OneTouch UltraSmart” im Anzeigefeld.

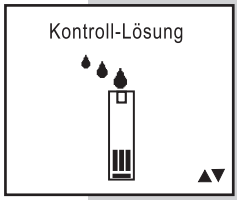
Dann wird die Meldung “Code 9 (Beispiel), Code prüfen” angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die Codenummer auf der Messgeräteanzeige mit der Codenummer auf dem Teststreifenröhrchen übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie den Code des Messgeräts richtig ein (siehe Seite 10).

SCHRITT 2 “Kontroll-Lösung” auswählen.



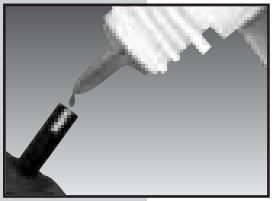
Zuerst erscheint im Anzeigefeld die Meldung “Blut auftragen”. Wählen Sie mit der Pfeiltaste die Option “Kontroll-Lösung” aus. Das Messgerät kennzeichnet die Messung im Tagebuch automatisch als einen Kontrolllösungstest.

Im Testmodus gibt es drei Möglichkeiten. Wählen Sie mit der Pfeiltaste eine aus. Tragen Sie die Probe erst auf, wenn Ihre Auswahl angezeigt wird.



- “Blut auftragen” für eine Blutprobe aus der Fingerspitze
- “Alternative Site” für eine Blutprobe aus dem Arm
- “Kontroll-Lösung” zum Überprüfen des Systems

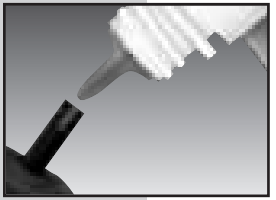
Hinweis: Sie müssen “Kontroll-Lösung” auswählen, um Kontrolllösungstests von Blutzuckertests zu unterscheiden. Als Kontrolllösungstests gekennzeichnete Ergebnisse werden nicht bei der Berechnung der Durchschnittswerte berücksichtigt. Verwenden Sie den Modus “Kontroll-Lösung” nicht für Blutzuckermessungen.



SCHRITT 3 **Kontrolllösung auftragen.**

So gewährleisten Sie genaue Messergebnisse:

- Schütteln Sie das Fläschchen gut.
- Verwerfen Sie den ersten Tropfen Kontrolllösung.
- Wischen Sie die Spitze des Fläschchens sauber.



Halten Sie den Tropfen an den schmalen Kanal an der OBEREN KANTE des Teststreifens. Wenn das Bestätigungsfenster angefüllt ist, zählt das Messgerät rückwärts von 5 bis 1.

Hinweis: Wenn Sie innerhalb von drei Minuten keine Kontrolllösung auftragen, schaltet sich das Messgerät automatisch ab. Dann müssen Sie den Teststreifen herausnehmen und ihn erneut in den Teststreifenhalter schieben, um die Messung neu zu starten.

SCHRITT 4 **Ergebnis erscheint in 5 Sekunden.**

Bitte vergleichen Sie das Kontrolllösungs-Testergebnis mit dem Ergebnisbereich auf dem Etikett des Teststreifen-Röhrchens. Ihr Ergebnis sollte in diesem Bereich liegen.

(Beispiel)

(Beispiel)

Ergebnisse des Kontrolllösungstests

Wenn ein Testergebnis außerhalb des angegebenen Bereichs liegt, müssen Sie den Test wiederholen. Bei der Verwendung des Modus "Kontroll-Lösung" werden sehr hohe und sehr niedrige Ergebnisse in Form einer Zahl und nicht durch die Warnungen "HOCH" oder "NIEDRIG" angezeigt. Die Messwerte werden als "Kontr.L. TIEF" bzw. "Kontr. L. HOCH" im Tagebuch abgespeichert. Ein Ergebnis außerhalb des erwarteten Bereichs kann durch einen oder mehrere der folgenden Faktoren bedingt sein:

- Fehler bei der Testdurchführung
- Das Fläschchen mit der Kontrolllösung wurde nicht genug geschüttelt
- Verfallene oder verunreinigte Kontrolllösung
- Messgerät, Teststreifen oder Kontrolllösung waren zu warm oder zu kalt
- Der erste Tropfen Kontrolllösung wurde nicht verworfen und die Spitze des Fläschchens nicht saubergewischt
- Falsche Codierung des Messgeräts
- Beschädigte oder abgelaufene Teststreifen
- Problem mit dem Messgerät
- Im Modus "Kontroll-Lösung" wurde ein Test mit Blut durchgeführt

ACHTUNG: Wenn Sie weiterhin mit der Kontrolllösung Testergebnisse außerhalb des auf dem Teststreifen-Röhrchen aufgedruckten Bereichs erhalten, kann es sein, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert. Verwenden Sie das Messgerät **nicht** mehr. Bitte rufen Sie den LifeScan Kundenservice an, siehe Rückseite Handbuch.

BLUTZUCKERBESTIMMUNG

Lesen Sie bitte vor der Messung diesen Abschnitt und die Packungsbeilage sorgfältig durch. Halten Sie vor der Messung bitte alle folgenden Teile bereit.

- OneTouch® UltraSmart™Messgerät
- OneTouch® Ultra™ Teststreifen
- OneTouch® UltraSoft™ Lanzettengerät
- OneTouch® UltraClear™ Kappe (für Blutprobenentnahme am Arm)
- OneTouch® UltraSoft™ Sterile Lanzette

ACHTUNG: Sie müssen unbedingt die richtige Technik zum Auftragen von Blut erlernen (siehe Seiten 30–31). Wenn Sie das Blut nicht richtig auf den Teststreifen auftragen, erhalten Sie eventuell fälschlicherweise ein niedriges bzw. hohes Messergebnis oder eine Fehlermeldung. LifeScan empfiehlt, eine gute Technik zu entwickeln, indem Sie mit Kontrolllösung üben, bevor Sie das OneTouch® UltraSmart™ Messgerät zum ersten Mal für eine Blutzuckerbestimmung verwenden.

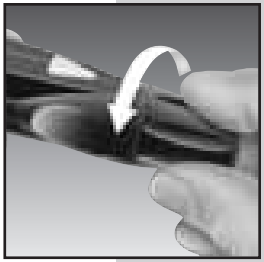
Vorbereiten des OneTouch® UltraSoft™ Lanzettengeräts

ACHTUNG: Zur Verringerung der Infektionsgefahr:

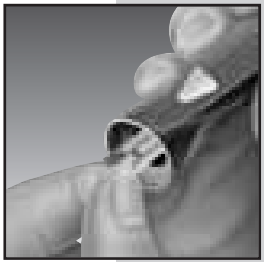
- Teilen Sie niemals eine Lanzette oder das OneTouch® UltraSoft™ Lanzettengerät mit einer anderen Person.
- Verwenden Sie stets eine neue, sterile Lanzette. Die Lanzetten sind nur zur Einmalverwendung bestimmt.
- Halten Sie das OneTouch® UltraSoft™ Lanzettengerät sauber.

SCHRITT 1 Eine Lanzette einlegen.

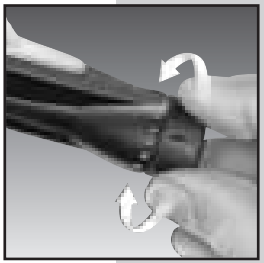
Drehen Sie die Kappe gegen den Uhrzeigersinn, um sie abzunehmen.

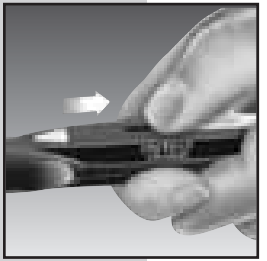


Legen Sie die Lanzette in den Lanzettenhalter ein und drücken Sie sie fest ein. Die Lanzette hierbei nicht drehen. Drehen Sie die Schutzkappe von der Lanzette ab. Setzen Sie die OneTouch® UltraSoft™ Kappe wieder auf. Drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, bis sie sicher sitzt.



Stellen Sie die gewünschte Punktionstiefe ein. Drehen Sie den Einstellknopf in Richtung der kleineren Erhebungen für eine geringere Punktionstiefe und in Richtung der größeren Erhebungen für eine größere Punktionstiefe.





SCHRITT 2 **Lanzettengerät spannen.**

Schieben Sie die Spann-/Auswurfvorrichtung bis zum Klicken zurück. Wenn sie nicht einrastet, kann es sein, dass das Lanzettengerät beim Einlegen der Lanzette bereits gespannt wurde. Das Lanzettengerät kann jetzt verwendet werden.

SCHRITT 3 **Hände und gewählte Einstichstelle waschen.**

Mit warmem Wasser und Seife waschen. Gut abspülen und abtrocknen.

Blutprobenentnahme an der Fingerspitze

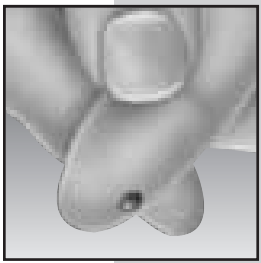
Das OneTouch® UltraSmart™ System erfordert zur Durchführung einer Messung nur einen winzigen Blutstropfen. Diesen können Sie aus der **Fingerspitze** oder dem **Arm** entnehmen. Es bestehen grundlegende Unterschiede zwischen der Blutprobenentnahme am Arm und an der Fingerspitze. Auf Seiten 24–27 können Sie nachlesen, wie Sie eine Blutprobe aus dem Arm entnehmen. Wählen Sie bei jeder Messung eine andere Stelle. Wiederholte Punktur an derselben Stelle kann Wundsein und Verhärtung verursachen.

SCHRITT 1 Lanzettengerät ansetzen.

Halten Sie das OneTouch® UltraSoft™ Lanzettengerät **fest seitlich** an den Finger. Drücken Sie dann den Auslöser.

SCHRITT 2 Massieren Sie die Fingerspitze.

Durch die Massage der Fingerspitze wird die Bildung eines runden Blutstropfens unterstützt. Drücken Sie die Einstichstelle nicht übermäßig. Die Blutprobe muss mindestens einen Mikroliter (1 µL) betragen (• Originalgröße), andernfalls wird eine Fehlermeldung (siehe Seite 55) oder ein falsches Messergebnis angezeigt. Bitte verschmieren Sie die Blutprobe nicht. Führen Sie dann die Blutzuckerbestimmung durch.



Blutprobenentnahme am Arm (“Alternative Site”)

Da im Arm weniger Nervenenden als in der Fingerspitze vorhanden sind, empfinden Sie eine Blutprobennahme am Arm eventuell weniger schmerzhaft als an der Fingerspitze. Die Blutprobenentnahme am Arm unterscheidet sich von der an der Fingerspitze. Außerdem bestehen Unterschiede zwischen den Blutproben aus dem Arm und der Fingerspitze, die Sie kennen sollten.

Wichtige Informationen zur Blutzuckermessung am Arm

- Unter bestimmten Bedingungen können die Blutzucker-Messergebnisse mit Blutproben aus dem Arm beträchtlich von denen mit Blutproben aus der Fingerspitze abweichen.
- Unter folgenden Bedingungen sind diese Unterschiede am wahrscheinlichsten: Wenn sich Ihr Blutzuckerspiegel schnell ändert, wie z. B. nach dem Essen, nach einer Insulin-Gabe oder im Zusammenhang mit körperlicher Belastung.
- Eine rasche Änderung des Blutzuckerspiegels zeigt sich bei Blutproben aus der Fingerspitze schneller als bei Blutproben aus dem Arm.
- Wenn Ihr Blutzuckerspiegel abfällt, können Sie mit einer Messung mit Blut aus der Fingerspitze eine Hypoglykämie (Unterzuckerung) früher feststellen als mit Blut aus dem Arm.
- Messungen mit Blut aus dem Arm sollten Sie nur vor bzw. mehr als zwei Stunden nach Mahlzeiten, Insulin-Gaben oder körperlicher Belastung durchführen.
- Für Messungen innerhalb von zwei Stunden nach Mahlzeiten, Insulin-Gaben oder körperlicher Belastung bzw. wenn Sie glauben, dass sich Ihr Blutzuckerspiegel rasch ändert, sollten Sie Blut aus der Fingerspitze verwenden.

Wichtige Informationen zur Blutzuckermessung am Arm *(Fortsetzung)*

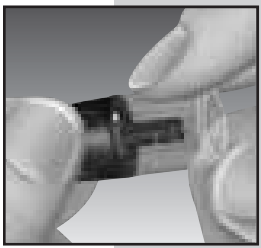
- Sie sollten die Messungen ebenfalls mit Blut aus der Fingerspitze vornehmen, wenn Sie wegen einer Hypoglykämie (Insulin-Reaktionen) besorgt sind, wie z. B. beim Autofahren; dies trifft insbesondere zu, wenn Sie an verminderter Hypoglykämie-Wahrnehmung leiden (Fehlen von Symptomen zur Anzeige einer Insulin-Reaktion), da durch Messungen mit Blut aus dem Arm eine Hypoglykämie eventuell nicht festgestellt werden kann.

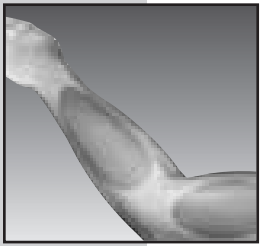
Das sollten Sie tun:

- Verwenden Sie Blut aus dem Arm oder der Fingerspitze für Messungen vor bzw. mehr als zwei Stunden nach Mahlzeiten, Insulin-Gaben oder körperlicher Belastung.
- Routinemessungen vor den Mahlzeiten können Sie sowohl an der Fingerspitze als auch am Arm durchführen.
- Besprechen Sie diese Hinweise mit Ihrem Arzt, bevor Sie anfangen, am Arm zu testen.

SCHRITT 1 **OneTouch® UltraClear™ Kappe aufsetzen.**

Um die Blutprobenentnahme am Arm zu erleichtern, können Sie die normale Kappe des Lanzettengeräts durch die OneTouch® UltraClear™ Kappe ersetzen. Stellen Sie das Lanzettengerät, falls erforderlich, auf eine größere Punktionstiefe ein.



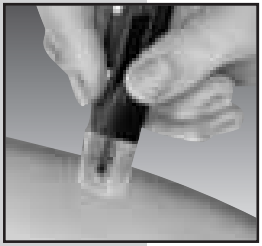


SCHRITT 2 Wählen Sie eine Einstichstelle.

Wählen Sie an Ihrem Arm eine weiche, fleischige Stelle, nicht in der Nähe eines Knochens und ohne sichtbare Venen und Haare. Waschen und trocknen Sie die Stelle.

SCHRITT 3 Massieren Sie die Stelle.

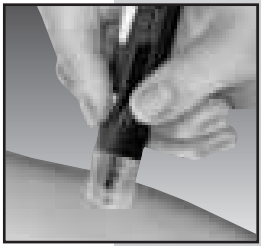
Um die Durchblutung der vorgesehenen Punktionsstelle zu verbessern, können Sie sie sanft massieren. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, genügend Blut für eine Messung zu erhalten, können Sie die Stelle etwas kräftiger massieren oder kurz Wärme anwenden.



SCHRITT 4 Lanzettengerät ansetzen.

Drücken und halten Sie das Lanzettengerät einige Sekunden gegen den Arm. Drücken Sie dann den Auslöser.

SCHRITT 5 Warten Sie, bis sich ein Blutstropfen gebildet hat.

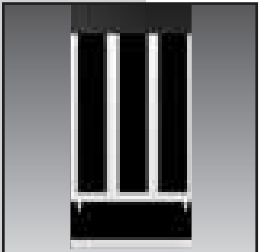


Halten Sie das Lanzettengerät weiterhin einige Sekunden gegen die Haut, bis sich ein Blutstropfen gebildet hat. Warten Sie, bis sich unter der Kappe genug Blut gebildet hat, so dass Sie das Bestätigungsfenster des Teststreifens ausfüllen können (• Originalgröße). Wenn Sie den Bereich massieren müssen, um ausreichend Blut zu gewinnen, sollten Sie die Einstichstelle nicht übermäßig drücken.

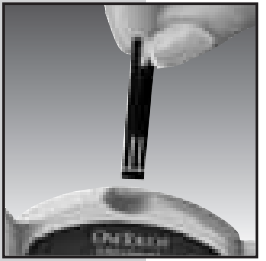
Hinweis: Das Blut wird, wie auf Seite 30–31 beschrieben, auf den Teststreifen aufgetragen. Eventuell empfinden Sie es jedoch bequemer, wenn Sie den Arm still halten und das Messgerät und den Teststreifen zur Blutprobe führen.

Bei Auftreten von blauen Flecken (Hämatomen) können Sie auch die Fingerspitze punktieren. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Blut aus dem Arm zu entnehmen, **dann** rufen Sie bitte den LifeScan Kundenservice an, siehe Rückseite Handbuch; hier erhalten Sie Rat.

Schrittweises Messverfahren



Legen Sie dieses Ende ein.



SCHRITT 1 Teststreifen einlegen.

Legen Sie den Teststreifen in den Teststreifenhalter ein - mit den schwarzen Kontaktstreifen zuerst und mit der Oberseite nach oben gerichtet. Schieben Sie den Teststreifen bis zum Anschlag in das Gerät. Das Messgerät schaltet sich automatisch ein. Daraufhin erscheint kurz “OneTouch UltraSmart” im Anzeigefeld. Dann wird die Codenummer angezeigt. Stellen Sie sicher, dass die Codenummer auf der Messgeräteanzeige mit der Codenummer auf dem Teststreifenröhrchen übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie den Code des Messgeräts richtig ein.

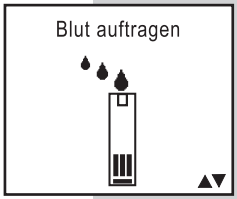
SCHRITT 2 Testmodus auswählen.

Hinweis: Im Testmodus gibt es drei Möglichkeiten. Zur Blutzuckerbestimmung wählen Sie mit der Pfeiltaste eine der folgenden Optionen:

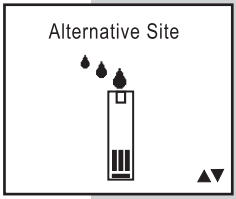
- "Blut auftragen" *für eine Blutprobe aus der Fingerspitze* ***oder***
- "Alternative Site" *für eine Blutprobe aus dem Arm*

Verwenden Sie den Modus "Kontroll-Lösung" nur für Messungen mit Kontrolllösung.

- "Kontroll-Lösung" *ist für die Überprüfung des Systems vorgesehen.*



Zuerst erscheint im Anzeigefeld die Meldung "Blut auftragen". Wenn Sie eine Messung mit Blut aus der Fingerspitze durchführen, gehen Sie zu Schritt 3.

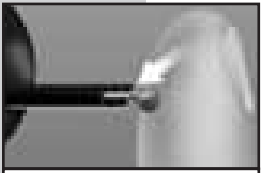


Wenn Sie eine Messung mit Blut aus dem Arm durchführen, blättern Sie mit der Pfeiltaste zu "Alternative Site".

Vergewissern Sie sich, dass "Blut auftragen" oder "Alternative Site" im Anzeigefeld angezeigt werden, bevor Sie einen Test mit Blut durchführen. Die richtige Auswahl des Testmodusses ist sehr wichtig, um sicherzustellen, dass alle Tests mit Blut oder Kontrolllösung korrekt bei der Durchschnittsermittlung erfasst oder aber ausgeschlossen werden. Wenn die Wahl des Testmodusses nicht korrekt erfolgt, können die Blutdurchschnittswerte falsch sein.

SCHRITT 3 Tragen Sie die Blutprobe auf.

Gewinnen Sie mit Hilfe des OneTouch® UltraSoft™ einstellbaren Lanzettengeräts einen runden Blutstropfen. **Die Blutprobe muss mindestens 1 µL betragen** (● Originalgröße), damit das Bestätigungsfenster ausgefüllt wird.



Richtig

Halten Sie den Blutstropfen an den schmalen Kanal an der oberen Kante des Teststreifens, so dass er ihn berührt.

Falsch

Das sollten Sie NICHT tun:

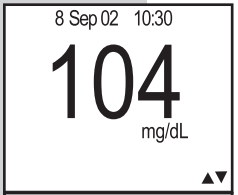
- Blutprobe auf die Vorder- oder Rückseite des Teststreifens auftragen
- Den Finger gegen den Teststreifen drücken.
- Eine verschmierte Blutprobe auftragen.

Halten Sie den Blutstropfen an die obere Kante des Teststreifens, **bis das Bestätigungsfenster vollständig gefüllt ist und das Messgerät rückwärts zählt.**

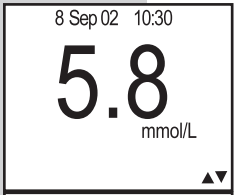
Falls das Bestätigungsfenster nicht vollständig gefüllt ist, bevor das Messgerät zurückzählt, dürfen Sie kein Blut mehr hinzufügen. Entsorgen Sie den Teststreifen und testen Sie erneut mit einem neuen Teststreifen. Wenn Sie Schwierigkeiten haben, den Teststreifen zu füllen, **dann rufen Sie den LifeScan Kundenservice an, siehe Rückseite Handbuch.**

Wenn das Bestätigungsfenster nicht gefüllt ist, erhalten Sie eventuell eine Fehlermeldung oder ein falsches Messergebnis.

Hinweis: Wenn Sie die Blutprobe nicht innerhalb von drei Minuten auftragen, schaltet sich das Messgerät automatisch ab. Dann müssen Sie den Teststreifen herausnehmen und ihn erneut in das Messgerät schieben, um das Messgerät wieder einzuschalten.



Plasma-kalibriertes Ergebnis (Beispiel)



Plasma-kalibriertes Ergebnis (Beispiel)

SCHRITT 4 Genaue Ergebnisse in nur 5 Sekunden.

Ihr Blutzuckerergebnis erscheint, sobald das Messgerät von 5 auf 1 zurückgezählt hat.

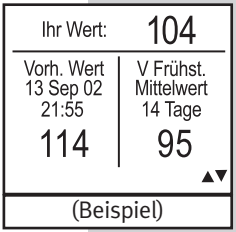
Die Messergebnisse werden automatisch im Diabetes-Tagebuch (Speicher) gespeichert. Jetzt können Sie Folgendes tun:

- Vergleichen Sie Messergebnisse mit Hilfe der Pfeiltaste (siehe folgenden Abschnitt "Zusatzfunktion"); oder
- Fügen Sie Ihrem Messergebnis Anmerkungen hinzu; oder
- Ziehen Sie den Teststreifen heraus, um das Messgerät auszuschalten.

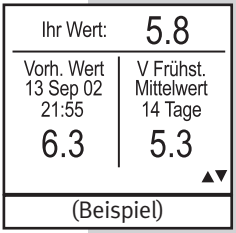
Hinweis: Wenn "Anmerk.? OK drücken" unten im Anzeigefeld erscheint, liegt Ihr Messergebnis außerhalb des Bereichs von 90–130 mg/dL (5.0–7.2 mmol/L) oder eines persönlichen Blutzuckerbereichs, den Sie eingestellt haben (siehe Seiten 62–80, Benutzerdefinierte Einstellung des Messgeräts*). Hinweise zum Hinzufügen einer Anmerkung zum Messergebnis finden Sie auf Seiten 81–87,* Ihr Messgerät-Tagebuch.

Zusatzfunktion

Nachdem Sie eine Blutzuckerbestimmung durchgeführt haben, können Sie das Messergebnis mit Ihrem Durchschnittswert für diese Tageszeit vergleichen. Drücken Sie hierfür auf die Pfeiltaste .



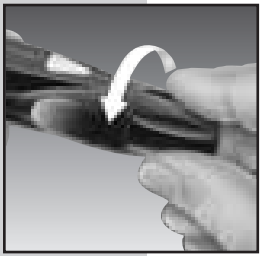
(Beispiel)



(Beispiel)

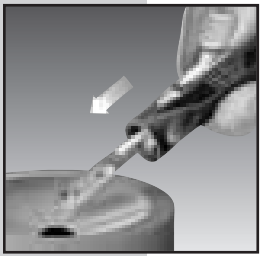
Entsorgen gebrauchter Lanzetten

ACHTUNG: Sie müssen die benutzte Lanzette unbedingt vorsichtig entsorgen, um Verletzungen bzw. Krankheiten zu vermeiden. Beim Entsorgen der verbrauchten Lanzetten bitte die allgemeinen Vorsichtsmassnahmen beachten.



SCHRITT 1 Nehmen Sie die Kappe des Lanzettengeräts ab.

Drehen Sie die Kappe gegen den Uhrzeigersinn. (Fakultativ: Setzen Sie die Schutzkappe wieder auf die gebrauchte Lanzette, indem Sie sie auf eine harte Oberfläche legen und die Lanzettenspitze in die Schutzkappe drücken.)



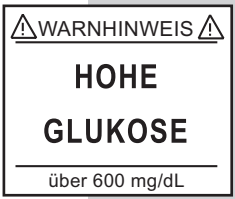
SCHRITT 2 Lanzette auswerfen.

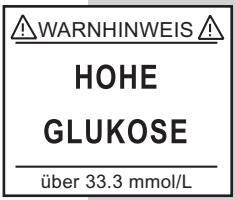
Richten Sie das Lanzettengerät nach unten und vom Körper weg. Schieben Sie die Spann-/Auswurfvorrichtung nach vorn und werfen Sie die Lanzette direkt in einen Behälter für scharfe Gegenstände aus. Gebrauchte Teststreifen gehören in denselben Behälter. Bringen Sie die Spann-/Auswurfvorrichtung wieder in die mittlere Position zurück. Setzen Sie die Kappe wieder auf.

Spezialmeldungen

Das OneTouch® UltraSmart™ Messgerät zeigt Ergebnisse zwischen 20 mg/dL (1.1 mmol/L) und 600 mg/dL (33.3 mmol/L) an. Wenn Ihr Messergebnis unter 20 mg/dL (1.1 mmol/L) liegt, wird auf der Anzeige "NIEDRIGE GLUKOSE" angezeigt. **Damit werden Sie auf eine schwere Hypoglykämie (niedriger Blutzucker) aufmerksam gemacht. Sie sollten eine Hypoglykämie sofort entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes behandeln.**

Wenn das Blutzucker-Messergebnis über 600 mg/dL (33.3 mmol/L) ist, erscheint auf der Messgerätanzeige "HOHE GLUKOSE". **Damit werden Sie auf schwere Hyperglykämie (hoher Blutzucker) aufmerksam gemacht. Messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel erneut. Wenn wieder "HOHE GLUKOSE" auf der Anzeige erscheint, sollten Sie umgehend Ihren Arzt kontaktieren.**

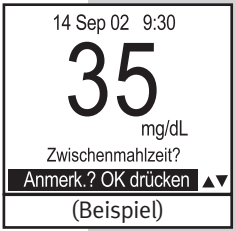




Wenn Ihre Blutzucker-Messergebnisse außerhalb des Bereichs von 90–130 mg/dL (5.0–7.2 mmol/L) bzw. Ihres persönlichen Blutzuckerbereichs liegen, den Sie bei der benutzerdefinierten Einstellung des Messgeräts festgelegt haben, werden Sie vom Messgerät aufgefordert, eine Anmerkung hinzuzufügen.

Wenn Ihre Blutzucker-Messergebnisse innerhalb des Bereichs von 240 mg/dL (13.3 mmol/L) bis 600 mg/dL (33.3 mmol/L) liegen, wird "Ketone messen" auf dem Messgerät angezeigt. **Dies bedeutet nicht, dass das System Ketone festgestellt hat, sondern dass die Durchführung eines Ketontests angeraten sein kann. Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt; er wird Ihnen sagen, wann und wie Sie Ketontests durchführen.** "Anmerk.? OK drücken" erscheint ebenfalls.

Wenn Ihr Blutzucker-Messergebnis zwischen 20 mg/dL (1.1 mmol/L) und 70 mg/dL (3.9 mmol/L) liegt, wird die Meldung “Zwischenmahlzeit?” zusammen mit dem Messergebnis angezeigt, um Sie daran zu erinnern, dass Sie eventuell eine Mahlzeit bzw. eine Zwischenmahlzeit benötigen.



(Beispiel)

(Beispiel)

VERGLEICH VON MESSGERÄT- UND LABORERGEBNISSEN

Die Messergebnisse des OneTouch® UltraSmart™ Messgeräts und auch die Ergebnisse vieler Labors werden jeweils in plasma-äquivalenten Einheiten angegeben. Das Messgerätergebnis kann jedoch aufgrund normaler Variation leicht von den Laborergebnissen abweichen. Die mit dem Messgerät erzielten Ergebnisse können durch Faktoren und Bedingungen beeinflusst werden, die sich nicht auf gleiche Weise auf Laborergebnisse auswirken. Ihr mit dem OneTouch® UltraSmart™ Messgerät gemessener Blutzuckerwert sollte im Allgemeinen unter normalen Bedingungen innerhalb von ±20% der Labormessung liegen. Ein Ergebnis innerhalb dieses Bereichs wird bei Messungen mit dem OneTouch® UltraSmart™ Messgerät als genau angesehen. In manchen Fällen können die Ergebnisse jedoch um mehr als ±20% abweichen. In der Packungsbeilage der OneTouch® Ultra™ Teststreifen finden Sie Daten zur typischen Genauigkeit und Präzision sowie wichtige Informationen zu den Grenzen des Verfahrens.

Um einen genauen Vergleich zwischen Messgerät- und Laborergebnissen anzustellen, befolgen Sie bitte die nachstehenden Richtlinien:

Vor dem Laborbesuch:

- Führen Sie einen Kontrolllösungstest durch, um die ordnungsgemäße Funktion des Messgeräts sicherzustellen.
- Es wird empfohlen, dass Sie mindestens acht Stunden vor der Durchführung eines Testvergleichs keine Nahrung zu sich nehmen.
- Nehmen Sie Ihr Messgerät mit ins Labor.

Während des Laborbesuchs:

- Achten Sie darauf, dass die Messungen mit dem Messgerät und im Labor innerhalb von 15 Minuten durchgeführt werden.
- Waschen Sie sich vor Abnahme der Blutprobe die Hände.
- Verwenden Sie nur frisches Kapillarblut.

Die Ergebnisse können trotzdem noch voneinander abweichen, da sich Blutzuckerspiegel in kurzer Zeit wesentlich ändern können, besonders wenn Sie kurz vorher Nahrung oder Medikamente zu sich genommen haben, oder Stress ausgesetzt waren.[1] Wenn Sie kurz vorher etwas gegessen haben, kann außerdem der Blutzuckerspiegel von Blut aus der Fingerspitze bis zu 70 mg/dL (3.9 mmol/L) höher sein als der im Labortest mit venösem Blut.[2] Daher wird empfohlen, dass Sie mindestens acht Stunden vor der Durchführung eines Testvergleichs keine Nahrung zu sich nehmen. Eine Abweichung der Messgerätergebnisse von den Laborergebnissen kann auch durch Faktoren wie dem Anteil der roten Blutkörperchen (hoher oder niedriger Hämatokritwert) oder dem Verlust von Körperflüssigkeit (schwere Dehydratation) bedingt sein.

Literatur

1. Surwit, R.S. und Feinglos, M.N.: *Diabetes Forecast* (1988), April, 49–51.
2. Sacks, D.B.: “Carbohydrates”. Burtis, C.A. und Ashwood, E.R. (ed.), *Tietz Textbook of Clinical Chemistry.* Philadelphia: W.B. Saunders Company (1994), 959.

PFLEGE DES SYSTEMS

Wartung

Ihr OneTouch® UltraSmart™ Messgerät erfordert keine besondere Wartung oder Reinigung. Sorgen Sie dafür, dass weder Schmutz, Staub, Blut, Kontrolllösung noch Wasser durch den Schlitz des Teststreifenhalters oder den Datenausgang ins Innere des Messgeräts gelangt. LifeScan empfiehlt Ihnen, dass Sie das Messgerät nach jeder Verwendung in seinem Etui aufbewahren.

Das Messgerät kann außen mit einem feuchten Lappen und mildem Reinigungsmittel abgewischt werden. Ihr OneTouch® UltraSmart™ Messgerät ist ein Präzisionsinstrument. Bitte behandeln Sie es stets mit großer Sorgfalt.

OneTouch® UltraSoft™ Lanzettengerät

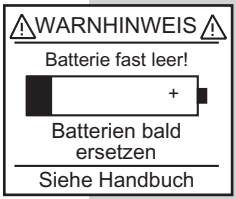
Reinigen Sie ggf. das Lanzettengerät und die Kappen mit Wasser und Seife. Um die Stechhilfe zu desinfizieren, sollte eine haushaltsübliche Desinfektionslösung in der richtigen Verdünnung hergestellt werden. Befeuchten Sie ein Tuch mit dieser Lösung und wischen Sie das Lanzettengerät gründlich ab. **Lassen Sie nur die Kappe(n)** mindestens 30 Minuten in der Desinfektionslösung liegen. Lassen Sie nicht das Lanzettengerät in der Lösung liegen. Spülen Sie das Lanzettengerät und die Kappe mit Wasser ab und trocknen Sie sie sorgfältig.

Batterien

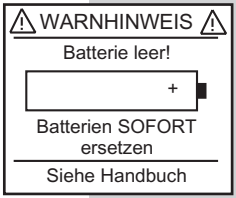
Ihr OneTouch® UltraSmart™ Messgerät wird mit zwei bereits installierten Alkali-Batterien AAA geliefert. Mit diesen Batterien können etwa 540 Messungen durchgeführt werden, je nach Verwendung der Hintergrundbeleuchtung. Diese Batterien dürfen nur durch zwei Alkali-Batterien AAA ersetzt werden.

Zwei verschiedene Meldungen des Messgeräts machen Sie auf eine niedrige Batterieladung aufmerksam:

1. Wenn diese Meldung im Anzeigefeld erscheint, sind die Batterien schwach und sollten so bald wie möglich ausgewechselt werden. Die Hintergrundbeleuchtung lässt sich nicht mehr einschalten.

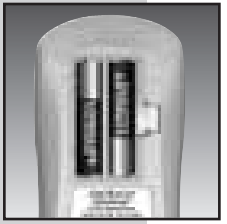


2. Wenn diese Meldung im Anzeigefeld erscheint, können Sie keine Messungen mehr durchführen, keine Daten in Ihr Messgerät-Tagebuch eingeben und auch die FastFacts™ Funktion nicht mehr verwenden, bevor Sie die Batterien ausgewechselt haben.



Zum Auswechseln der Batterien drehen Sie das Messgerät bitte um und suchen Sie das Batteriefach auf der Unterseite.

1. Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie auf die Lasche links drücken und den Batteriedeckel hochziehen und abnehmen.



2. Nehmen Sie die alten Batterien heraus. Legen Sie zwei Alkali-Batterien AAA ein. Beachten Sie beim Einlegen der Batterien die Symbole Plus (+) und Minus (–).

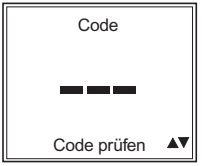
3. Legen Sie den Batteriedeckel auf das Batteriefach. Drücken Sie den Batteriedeckel herunter, bis die Lasche hörbar einrastet.

Hinweis:

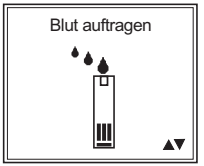
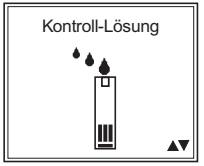
- *Das Auswechseln der Batterien hat **keine** Auswirkungen auf das Messgerät-Tagebuch. Es kann jedoch sein, dass Datum und Uhrzeit neu eingestellt werden müssen.*
- *Beim ersten Einschalten des Messgeräts nach Einsetzen der neuen Batterien geht das Messgerät in den Einstellmodus über. Hier können Sie Datum und Uhrzeit wieder neu einstellen.*

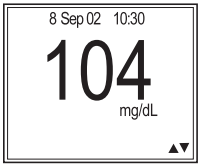
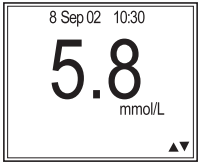
MELDUNGEN IM ANZEIGEFELD

Im Folgenden sind alle Meldungen und Symbole, die auf der Anzeige erscheinen können, zusammengestellt.

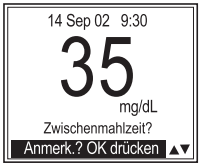
MELDUNG	BEDEUTUNG	WAS IST ZU TUN?
	Erste Anzeige auf dem Display, die jedes Mal erscheint, wenn das Messgerät eingeschaltet wird. Sie zeigt an, dass das System mehrere Selbsttests ausgeführt hat, um die ordnungsgemäße Funktion des Messgeräts zu prüfen.	Falls sich während der Lebensdauer des Messgeräts die Anzeige der Grafiken verändert, rufen Sie bitte den LifeScan Kundenservice an, siehe Rückseite Handbuch.
	Neues, nicht codiertes Messgerät oder Messgerät, an dem die Spannung kurzzeitig abgefallen war und das in den Einstellmodus übergegangen ist.	Siehe *Codierung des Messgeräts*, Seiten 10–12.

MELDUNG	BEDEUTUNG	WAS IST ZU TUN?
 (Beispiel)	Dies ist die im Messgerät gespeicherte Codenummer.	Stellen Sie sicher, dass diese Codenummer der Codenummer auf dem verwendeten Teststreifen-Röhrchen entspricht.
 (Beispiel)	Das Messgerät fordert Sie auf zu bestätigen, dass die Codenummer im Anzeigefeld mit der Codenummer auf dem Teststreifen-Röhrchen übereinstimmt.	Überprüfen Sie die Nummern, um sicherzustellen, dass die Codenummer auf der Messgerätanzeige mit der Codenummer auf dem Teststreifen-Röhrchen übereinstimmt. Wenn sie übereinstimmt, drücken Sie OK, um die Codenummer zu bestätigen. Wenn sie nicht übereinstimmt, blättern Sie mit der Pfeiltaste zur richtigen Nummer.

MELDUNG	BEDEUTUNG	WAS IST ZU TUN?
	Das System ist zur Aufnahme einer Blutprobe aus der Fingerspitze bereit.	Sie können jetzt die Blutprobe aus der Fingerspitze auftragen.
	Das System ist zur Aufnahme einer Blutprobe aus dem Arm bereit.	Sie können jetzt die Blutprobe aus dem Arm auftragen.
	Das System ist zur Aufnahme einer Kontrolllösungsprobe bereit.	Sie können jetzt die Kontrolllösung auftragen.

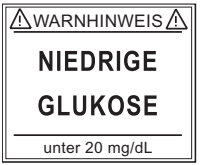
MELDUNG	BEDEUTUNG	WAS IST ZU TUN?
	Fünf-Sekunden-Countdown. Nach dem Countdown zeigt das Messgerät das Messergebnis an.	Keine Maßnahme erforderlich.
 (Beispiel)	Ein Blutzucker-Messergebnis in mg/dL.	Keine Maßnahme erforderlich.
 (Beispiel)	Ein Blutzucker-Messergebnis in mmol/L.	Keine Maßnahme erforderlich.

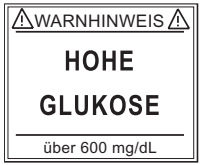
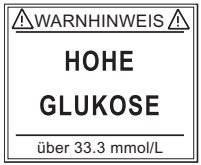
MELDUNG	BEDEUTUNG	WAS IST ZU TUN?
 (Beispiel) (Beispiel)	Ein Messergebnis außerhalb des Zielbereichs mit einer Meldung, die Sie auffordert, eine Anmerkung hinzuzufügen.	Wenn Sie eine Anmerkung hinzufügen wollen, drücken Sie OK (OK). (Siehe Seite 82).
 (Beispiel) (Beispiel)	Ein Blutzucker-Messergebnis im Bereich von 240 mg/dL (13.3 mmol/L) bis 600 mg/dL (33.3 mmol/L) mit der Empfehlung zur Überprüfung des Ketonspiegels.	Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes in Bezug auf Ketontests.

MELDUNG	BEDEUTUNG	WAS IST ZU TUN?
 (Beispiel) (Beispiel)	Wenn Ihr Blutzucker-Messergebnis zwischen 20 mg/dL (1.1 mmol/L) und 70 mg/dL (3.9 mmol/L) liegt, wird die Meldung “Zwischenmahlzeit?” zusammen mit dem Messergebnis angezeigt, um Sie daran zu erinnern, dass Sie eventuell eine Mahlzeit bzw. eine Zwischenmahlzeit benötigen.	Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Arztes.

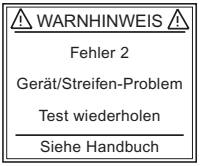
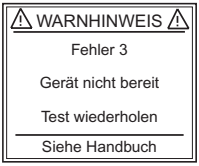
WARNUNGEN UND FEHLERMELDUNGEN

Diese Meldungen helfen Ihnen zwar, bestimmte Probleme zu identifizieren, aber sie erscheinen nicht in allen Fällen, in denen ein Problem auftritt. Die falsche Anwendung des Geräts kann fehlerhafte Ergebnisse erzeugen, ohne dass eine Warnung oder eine Fehlermeldung angezeigt wird. Im Falle eines Problems lesen Sie die Hinweise unter WAS IST ZU TUN. Unterstützung erhalten Sie beim **LifeScan Kundenservice, siehe Rückseite Handbuch**.

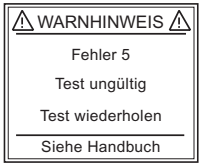
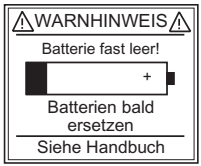
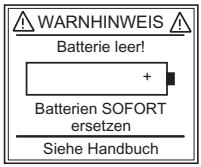
MELDUNG	BEDEUTUNG	WAS IST ZU TUN?
	Es kann sein, dass Ihr Blutzuckerspiegel sehr niedrig ist, unter 20 mg/dL (1.1 mmol/L).	Sie sollten eine Hypoglykämie sofort entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes behandeln.

MELDUNG	BEDEUTUNG	WAS IST ZU TUN?
	Es kann sein, dass Ihr Blutzuckerspiegel sehr hoch ist, über 600 mg/dL (33.3 mmol/L).	Messen Sie Ihren Blutzuckerspiegel erneut. Wenn wieder “HOHE GLUKOSE” auf der Anzeige erscheint, sollten Sie umgehend Ihren Arzt kontaktieren.
		
	Das Messgerät hat festgestellt, dass die Temperatur außerhalb des Betriebsbereichs des Systems liegt. Führen Sie erst wieder eine Messung durch, wenn das Messgerät und die Teststreifen eine Temperatur im Betriebsbereich von 6–44°C erreicht haben.	Führen Sie die Messung durch, nachdem das Messgerät und die Teststreifen eine Temperatur im Betriebsbereich erreicht haben.

MELDUNG	BEDEUTUNG	WAS IST ZU TUN?
	Es kann ein Problem mit dem Messgerät vorliegen oder das Messgerät muss neu eingestellt werden.	Um das Messgerät neu einzustellen, müssen Sie es ausschalten und den Einstellmodus aufrufen (siehe Seiten 58–61). Stellen Sie Sprache, Uhrzeit und Datum neu ein. Sie müssen auch die Codenummer auf der Messgerätanzeige neu einstellen, so dass diese mit der Codenummer auf dem Teststreifen-Röhrchen übereinstimmt. Falls Sie weiterhin die Fehlermeldung “Fehler 1” erhalten, dürfen Sie das Messgerät nicht mehr benutzen. Bitte rufen Sie den LifeScan Kundenservice an, siehe Rückseite Handbuch.

MELDUNG	BEDEUTUNG	WAS IST ZU TUN?
	Mögliche Ursachen für diese Fehlermeldung sind, dass ein bereits gebrauchter Teststreifen eingelegt wurde oder ein Problem mit dem Messgerät.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Informationen zu den Teststreifen finden Sie auf Seiten 7–8. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, rufen Sie bitte den LifeScan Kundenservice an, siehe Rückseite Handbuch.
	Diese Fehlermeldung zeigt an, dass die Blutprobe bzw. die Kontrolllösung aufgetragen wurde, bevor die Meldung “Blut auftragen”, “Alternative Site” oder “Kontroll-Lösung” angezeigt wurde.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Tragen Sie die Blut- bzw. Kontrolllösungs-Probe erst auf, wenn die Meldung “Blut auftragen”, “Alternative Site” oder “Kontroll-Lösung” angezeigt wird. Weitere Informationen zum Auftragen der Blutprobe finden Sie auf Seiten 30–31.

MELDUNG	BEDEUTUNG?	WAS IST ZU TUN?
	1) Ihr Blutzuckerspiegel ist eventuell erhöht und Sie haben die Messung bei einer Umgebungstemperatur nahe der unteren Betriebstemperaturgrenze 6°C-44°C durchgeführt.	Wenn Sie die Messung in einer kühlen Umgebung durchgeführt haben, wiederholen Sie sie mit einem neuen Teststreifen in einer wärmeren Umgebung.
	2) Es kann ein Problem mit dem Teststreifen vorliegen. Es kann z. B. sein, dass er während der Messung beschädigt oder bewegt wurde.	Wenn Sie die Messung in einer normalen oder warmen Umgebung durchgeführt haben, wiederholen Sie den Test mit einem neuen Teststreifen. (Informationen zum Teststreifen finden Sie auf Seiten 7–8.)
	3) Die Blutprobe wurde nicht ordnungsgemäß aufgetragen.	Falls Sie die Blutprobe falsch aufgetragen haben, lesen Sie auf den Seiten 30–31 nach, wie eine Blutprobe aufgetragen wird, und wiederholen Sie die Messung mit einem neuen Teststreifen. Wenn die Fehlermeldung weiterhin angezeigt wird, rufen Sie bitte den LifeScan Kundenservice an, siehe Rückseite Handbuch.

MELDUNG	BEDEUTUNG	WAS IST ZU TUN?
	Diese Fehlermeldung zeigt an, dass das Messgerät ein Problem mit dem Teststreifen festgestellt hat. Mögliche Ursachen sind Beschädigung des Teststreifens oder ein unvollständig ausgefülltes Bestätigungsfenster.	Wiederholen Sie die Messung mit einem neuem Teststreifen. Weitere Informationen zum Auftragen der Blutprobe finden Sie auf den Seiten 30–31.
	Das Batteriesymbol erscheint auf der Anzeige. Die Batterieladung wird schwächer. Sobald das Batteriesymbol auf der Anzeige erscheint, wird die Hintergrundbeleuchtung deaktiviert. Nachdem dieses Symbol zum ersten Mal angezeigt wird, können Sie noch ca. 100 weitere Messungen durchführen.	Die Messergebnisse werden zwar noch richtig sein, aber die Batterien sollten schnellstmöglich ersetzt werden.
	Die Batterieladung reicht nicht aus, um eine Messung durchzuführen.	Ersetzen Sie umgehend die Batterien.

Wenn sich das Messgerät nach Einlegen eines Teststreifens nicht einschaltet bzw. die Anzeige nicht aktiv ist:	
MÖGLICHE URSACHEN	**WAS IST ZU TUN?**
Die Batterien sind entladen.	Batterien ersetzen.
Keine Batterien oder Batterien sind falsch eingelegt.	Überprüfen, ob die Batterien richtig eingelegt sind.
Der Teststreifen ist falsch herum eingelegt. (Zum Beispiel seitenverkehrt, Oberseite nach unten.)	Teststreifen richtig einlegen mit dem Kontaktstreifen zuerst und den Teststreifen bis zum Anschlag in das Gerät einschieben.
Das Messgerät oder der Teststreifen ist defekt.	Bitte rufen Sie den LifeScan Kundenservice an, siehe Rückseite Handbuch.

Wenn die Messung nach Auftragen der Probe nicht beginnt:	
MÖGLICHE URSACHEN	**WAS IST ZU TUN?**
Zu wenig Blut aufgetragen	Messung mit einem neuen Teststreifen und einer größeren Probe wiederholen.
Defekter Teststreifen	Messung mit einem neuen Teststreifen wiederholen.
Blutprobe wurde nach der automatischen Abschaltung aufgetragen (drei Minuten nach dem Einlegen eines Teststreifens).	Messung mit einem neuen Teststreifen wiederholen; Blutprobe erst auftragen, nachdem “Blut auftragen”, “Alternative Site” oder “Kontroll-Lösung” angezeigt wurde.
Messgerät defekt	Bitte rufen Sie den LifeScan Kundenservice an, siehe Rückseite Handbuch.

EINSTELLUNG DES MESSGERÄTS

Hinweis:

- *Es ist wichtig, dass die Uhrzeit richtig ist und dass die Einstellungen für Ihre Medikamente und Mahlzeiten entsprechend Ihrem persönlichen Tagesablauf eingestellt sind. Andernfalls sind die FastFacts™ Informationen nicht korrekt.*
- *Sie müssen keine der Einstellungen des Messgeräts ändern, um mit der Blutzuckerbestimmung zu beginnen. Legen Sie einfach einen Teststreifen ein, um das Messgerät einzuschalten, und beginnen Sie mit dem Test. (Siehe seiten 19–37)*

Im OneTouch® UltraSmart™ Messgerät wurden werkseitig das Datum und die Uhrzeit für Mitteleuropa im 24 h Zeitformat voreingestellt. Die Glucosemaßeinheiten (mg/dL oder mmol/L) werden werkseitig eingestellt und können nicht geändert werden. Sie müssen den Einstellungsmodus aufrufen, um folgende Änderungen vorzunehmen:

- Datum, Uhrzeit oder Sprache im Anzeigefeld ändern (Die Glucosemaßeinheit kann nicht geändert werden.)
- Die Messgerätfunktionen anpassen, so dass Sie Informationen zu Diabetestabletten, Insulin-Gaben und Insulin-Pumpe verfolgen können.
- Weitere Eingaben vornehmen, wie z.B. Mittelwerte, Mahlzeitenplan, Zielglukosebereich und Schwellenwert für Hypoglykämie.

Modus “Grundeinstellung” aufrufen

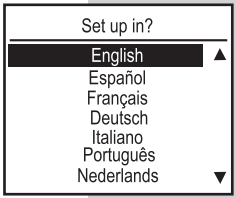
Zum Aufrufen des Einstellmodus halten Sie die Zurücktaste und die OK-Taste gleichzeitig drei Sekunden lang gedrückt.

Es erscheint kurz diese Meldung im Anzeigefeld. Danach wird sofort das Sprachmenü angezeigt. Jetzt befindet sich das Messgerät im Modus “Grundeinstellung”. Die SmartButtons™ können im Einstellungsmodus nicht verwendet werden. (Sie können jedoch immer noch jederzeit einen Test durchführen, indem Sie einen Teststreifen einlegen.)

Sprache für das Anzeigefeld auswählen

Werkseitig wurde das Messgerät auf die englische Sprache eingestellt.

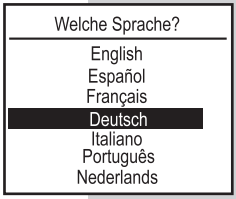
Wenn Sie Englisch verwenden wollen, drücken Sie auf OK .



Sie können aber im Einstellmodus auch eine von sechs anderen Sprachen auswählen.

Spanisch (Español)	Italienisch (Italiano)
Französisch (Français)	Portugiesisch (Português)
Deutsch (Deutsch)	Holländisch (Nederlands)

Zum Ändern der Sprache blättern Sie mit der Pfeiltaste auf die gewünschte Sprache. Sobald sie markiert ist, drücken Sie auf OK .



Datum und Uhrzeit einstellen

Nachdem die Sprache eingestellt wurde, zeigt das Messgerät die werkseitig eingestellte Uhrzeit und das Datum an. Wenn das Datum und/oder die Uhrzeit falsch sind, gehen Sie im Einstellmodus wie folgt vor. (Siehe Seite 58, *Modus "Grundeinstellung" aufrufen*.)

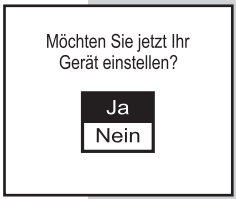
Beginnen Sie mit dem Einstellen der Stunden. Blättern Sie mit der Pfeiltaste auf die richtige Stunde. Drücken Sie auf OK OK.

Blättern Sie mit der Pfeiltaste auf die richtige Minutenanzeige und drücken Sie auf OK OK.

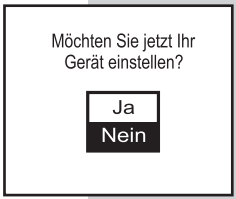
Wählen Sie dann das richtige Jahr und drücken Sie auf OK OK. Wiederholen Sie diese Schritte, um den Monat und den Tag einzustellen.

Hinweis: Sie müssen unbedingt das richtige Datum und die richtige Uhrzeit einstellen, da andernfalls in Ihrem Diabetes-Tagebuch nicht die jüngsten Messergebnisse zuerst angezeigt werden.

Jetzt werden Sie gefragt, ob Sie das Messgerät benutzerspezifisch einstellen wollen. Wählen Sie "Ja" (drücken Sie auf OK), wenn Sie weitere Einstellungen am Messgerät vornehmen wollen. (Siehe *Benutzerdefinierte Einstellung des Messgeräts*, Seiten 62–80.)



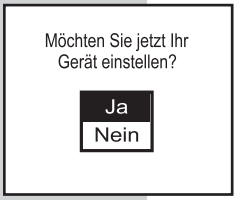
Wenn Sie "Nein" wählen (mit der Pfeiltaste und dann OK drücken), schaltet sich das Messgerät aus und verwendet weiterhin die werkseitigen Einstellungen.



BENUTZERDEFINIERTE EINSTELLUNG DES MESSGERÄTS

Das OneTouch® UltraSmart™ Messgerät gibt Ihnen die Möglichkeit, zahlreiche weitere Eingaben vorzunehmen, mit deren Hilfe Sie Ihre Diabetesinformationen überwachen können. Im Menü **"Einstellungen"** können Sie das Messgerät an Ihren persönlichen Diabetes-Management-Plan anpassen. Hierzu gehören u.a. die Art und Menge der von Ihnen verwendeten Medikamente, Ihr Zielglukosebereich, Ihre täglichen Mahlzeiten und viele andere Informationen.

Hinweis: Wenn Sie die benutzerdefinierte Einstellung bei ausgeschaltetem Messgerät beginnen, müssen Sie die Zurücktaste und die OK-Taste gleichzeitig drücken, um das Messgerät einzuschalten. Um auf das Menü "Einstellungen" zugreifen zu können, müssen Sie zuerst die Grundeinstellung durchführen. (siehe Seiten 58–61)



Menü "Einstellungen"

Nachdem Sie die Grundeinstellung abgeschlossen haben, wählen Sie "Ja", um Ihr Messgerät weiter einzustellen.

Sie sollten Ihr OneTouch® UltraSmart™ Benutzerhandbuch griffbereit haben, damit Sie während der Einstellung des Messgeräts darin nachlesen können.

Hinweise zur Einstellung Ihres OneTouch UltraSmart finden Sie in Ihrem Handbuch

Im Anzeigefeld wird “Menü Einstellungen” sowie eine Liste der verfügbaren Optionen angezeigt. “Einstellungen” ist markiert.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht über die Messgeräteinstellungen.

Messgeräteinstellungen		
OPTION	**WERKSEITIG**	**BENUTZERDEFINIERT**
Einstellungen:		
Zeitformat	24-Stunden	AM/PM
Datumsformat	TT/MM/JJ	MM/TT/JJ
Wochenbeginn	Montag	Sonntag
Cholesterineinheiten	mg/dL (mmol/L)*	mmol/L (mg/dL)*
Piepton	EIN	AUS
Einstellung Diabetes-Tabletten:	Tablette A Tablette B	Tablette A bis E oder Benutzerdefiniert mit OneTouch™ Software
Einstellung Insulin:	Insulin A Insulin B	Schnell, Normal, Lente, NPH, Ultralente, Misch, Andere, Insulin A, Insulin B Insulin C, Benutzerdefiniert mit OneTouch™ Software
Insulinpumpe:	AUS	EIN

** In den alten Bundesländern und Belgien ist die übliche Einheit zur Angabe des Cholesterins mg/dL. In den neuen Bundesländern und der Schweiz wird das Cholesterin in mmol/L angegeben.*

Messgeräteinstellungen *(Fortsetzung)*		
OPTION	**WERKSEITIG**	**BENUTZERDEFINIERT**
Weitere Eingaben: Mittelwerte	14 Tage	7, 30, 60, 90 Tage
Zeitplan	Voreinstellg. (siehe Seiten 77–78)	Anpassen
Glukosebereich Vor Mahlzeit	90–130 mg/dL (5.0–7.2 mmol/L)	Anpassen
Nach Mahlzeit	——	Anpassen
Hypo-Schwelle	70 mg/dL (3.9 mmol/L)	Anpassen

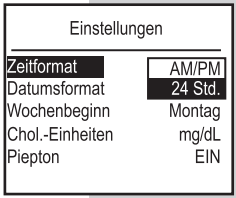
Einstellungen

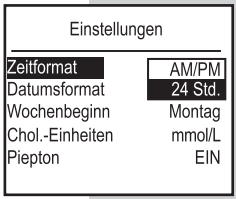
Unter “Einstellungen” gibt es folgende Optionen:

- Zeitformat
- Datumsformat
- Wochenbeginn
- Cholesterinmaßeinheit
- Piepton ein oder aus

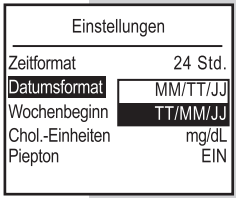
Wenn Sie diese Einstellungen ändern wollen, drücken Sie auf OK OK, wenn im Menü “Einstellungen” die Option “Einstellungen” markiert ist. Für jede Einstellung gibt es ein Einblendmenü mit den verfügbaren Optionen. Sie müssen alle fünf Einstellungen überprüfen und jeweils eine Option auswählen. Drücken Sie OK OK, um sie zu speichern. Nachdem Sie die letzte Einstellung, den Piepton, vorgenommen haben, drücken Sie OK OK, um Ihre Einstellungen zu speichern, bevor Sie das Messgerät ausschalten bzw. bevor es sich selbst automatisch ausschaltet.

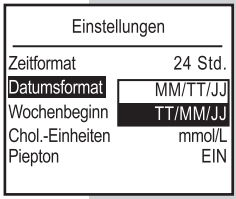
Sie können das Messgerät so einstellen, dass entweder ein 12-Stunden-Format (am/pm) oder ein 24-Stunden-Format (24:00) zur Anzeige der Uhrzeit verwendet wird. Blättern Sie mit der Pfeiltaste durch die Optionen. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie auf OK .

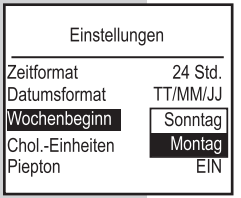




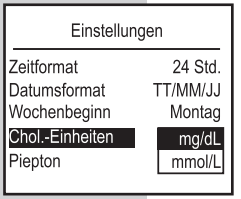
Für die Datumsanzeige können Sie zwischen dem Format “Monat-Tag-Jahr” (z.B. Juli 5, 2002) oder dem Format “Tag-Monat-Jahr” (z.B. 5. Juli 2002) wählen. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie auf OK .



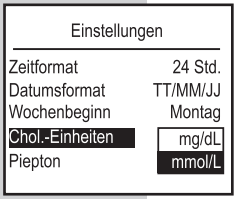




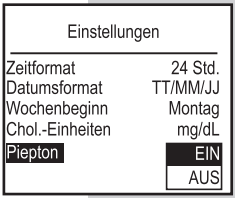
Für Protokollierungszwecke können Sie Ihre Woche am Sonntag oder am Montag beginnen. Markieren Sie die gewünschte Option mit Hilfe der Pfeiltaste und drücken Sie auf OK .

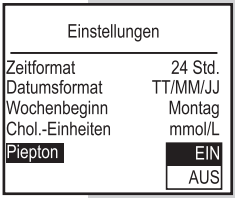


Die Cholesterinmaßeinheit kann entweder auf mg/dL (wird in den USA und einigen europäischen Ländern verwendet) oder auf mmol/L (wird in Kanada und vielen anderen Ländern verwendet) eingestellt werden. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie auf OK .



Das Messgerät wurde werkseitig so eingestellt, dass Tonsignale (“Pieptöne”) an wichtigen Stellen des Messvorgangs ertönen. Wenn Sie die Pieptöne beibehalten wollen, markieren Sie EIN und drücken Sie auf OK OK. Für einen Betrieb ohne Pieptöne markieren Sie AUS und drücken Sie auf OK OK.

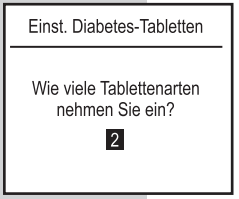




Einstellung Diabetes-Tabletten

Sie können bis zu fünf Arten von Diabetes-Tabletten eingeben. Mit dieser Funktion können Sie überwachen, wann Sie jeweils welche Medikamente eingenommen haben. Die Namen der Medikamente können aus einem Menü (Tablette A bis E) oder unter den Marken- bzw. Gattungsnamen, die über einen PC mit Hilfe der OneTouch™ Software eingegeben wurden, ausgewählt werden.* Wenn Sie die Namen Ihrer Tabletten nicht eingeben, werden die werkseitigen Einstellungen von Tablette A und Tablette B beim Tabletteneintrag angezeigt.

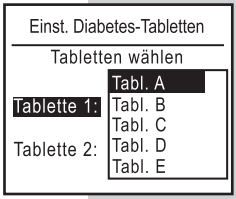
Blättern Sie mit der Pfeiltaste auf “Einst. Diabetes-Tabletten” und drücken Sie auf OK OK.



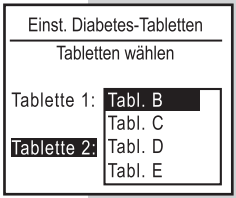
Geben Sie die Anzahl der Tabletten-**Typen** ein, die Sie nehmen (nicht die Anzahl der Tabletten, die Sie jedes Mal nehmen). Blättern Sie zur richtigen Zahl und drücken Sie auf OK OK. Sie können bis zu fünf Arten von Tabletten eingeben. Wenn Sie keine Tabletten nehmen oder diese Funktion nicht verwenden wollen, geben Sie 0 ein. Wenn Sie 0 eingeben, werden die verfügbaren Diabetes-Tabletten nicht zur Auswahl angezeigt, wenn Sie den SmartButton™ Medikamente drücken.

* Die OneTouch Software können Sie von der Lifescan-Website herunterladen. Die Adresse finden Sie auf der hinteren Umschlagsseite des Benutzerhandbuches.

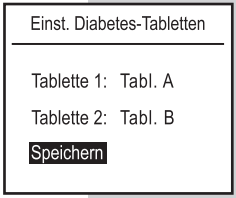
Im Anzeigefeld erscheint ein Einblendmenü mit den Tablettenoptionen. Verwenden Sie Tablette A bis E, um die fünf Tablettenarten zu bezeichnen. Wenn Sie beispielsweise Metformin Tabletten nehmen, können Sie diese mit “Tablette A” bezeichnen und dann den tatsächlichen Tablettennamen mit Hilfe der OneTouch™ Diabetes Management Software eingeben. Blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltaste zur gewünschten Option und drücken Sie auf OK.



“Tablette 2” wird automatisch markiert. Wenn Sie eine zweite Tablettenart eingeben wollen, wählen Sie Tablette B-E, um die zweite Tablettenart zu bezeichnen und drücken Sie auf OK. Wiederholen Sie diese Schritte, um weitere Tablettenarten einzugeben.



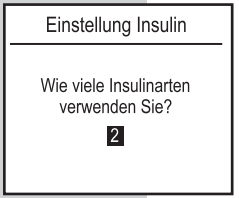
Wenn Sie alle Ihre Diabetes-Tabletten eingegeben haben, wählen Sie “Speichern” und drücken Sie auf OK. Drücken Sie ggf. auf die Zurücktaste, um erneut Tablettenarten einzugeben.



Einstellung Insulin

Sie können Ihre täglichen Insulin-Gaben nach Insulinart und die Anzahl der Einheiten für bis zu drei verschiedene Insulinarten eingeben. Die Insulinarten können aus einem Menü mit zehn Optionen ausgewählt werden. Elf weitere Insulinarten (mit einer Länge von bis zu acht Zeichen) können über einen PC über die OneTouch™ Software eingegeben werden. Wenn Sie Ihre Insulin-Namen nicht anpassen, werden die werkseitigen Einstellungen von Insulin A und Insulin B auf dem Bildschirm für die Eingabe der Medikamente angezeigt.

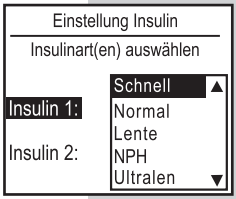
Wählen Sie im Menü **“Einstellungen”** die Option **“Insulin-Einstellung”** und drücken Sie auf OK OK.



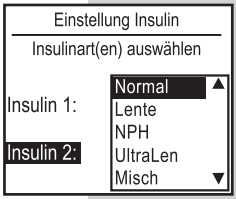
Blättern Sie zu der von Ihnen verwendeten Anzahl von Insulin-Arten und drücken Sie auf OK OK. Sie können bis zu drei Arten von Insulin auswählen. Wenn Sie diese Funktion nicht verwenden wollen, geben Sie 0 ein. Wenn Sie 0 auswählen, werden keine Insulin-Namen angezeigt, wenn Sie den SmartButton™ Medikamente drücken.

Sehen Sie sich zur Eingabe Ihrer ersten Insulin-Art die Menüoptionen an.

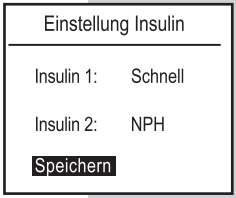
Schnell	Misch
Normal	Sonstige
Lente	Insulin A
NPH	Insulin B
Ultralente (Ultralen)	Insulin C



Blättern Sie mit der Pfeiltaste durch das Menü. Wenn Sie bei der gewünschten Option angekommen sind, drücken Sie auf OK . Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle Ihre Insulin-Arten ausgewählt haben.



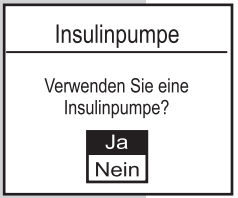
Zum Speichern Ihrer Insulin-Arten blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltaste auf “Speichern” und drücken Sie auf OK .



Einstellung Insulinpumpe

Wenn Sie eine Insulinpumpe verwenden, können Sie mit dem OneTouch® UltraSmart™ Messgerät aktuelle Informationen zu Ihrer Pumpe speichern. Werkseitig wurde das Messgerät so eingestellt, als würden Sie keine Insulinpumpe verwenden.

Wählen Sie im Menü “Einstellungen” die Option “Insulinpumpe” und drücken Sie auf OK OK.



Wählen Sie “Ja”, um diese Funktion zu verwenden, und drücken Sie auf OK OK. Sie können dann mit dieser Funktion Ihre Bolusinsulin-Gaben und die Insulingesamtmenge eingeben. Wenn Sie keine Insulinpumpe verwenden oder Sie diese Funktion nicht einrichten wollen, wählen Sie “Nein” und drücken Sie auf OK OK. Nachdem Sie “Ja” bzw. “Nein” ausgewählt haben, kehrt das Messgerät zum Menü “Einstellungen” zurück.

Einstellung “Weitere Eingaben”

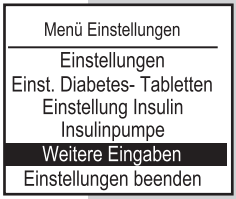
Der letzte Eintrag im Menü “Einstellungen” ist “Weitere Eingaben”. Mit dieser Funktion können Sie Folgendes tun:

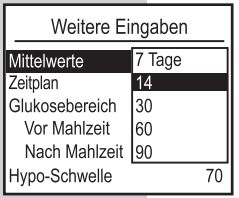
- Die Anzahl der Tage auswählen, die in Ihren Glucosemittelwert einbezogen werden sollen.
- Ihren täglichen Mahlzeitenplan eingeben
- Ihren Glukosezielbereich eingeben
- Ihre Hypo-Schwelle einstellen

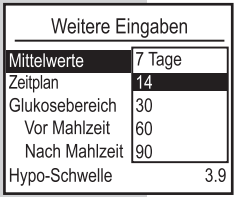
WEITERE EINGABEN	WERKSEITIG	BENUTZERDEFINIERT
Mittelwerte	14 Tage	7, 30, 60, 90 Tage
Zeitplan	Voreinstellg. (siehe Seiten 77–78)	Anpassen
Glukosebereich		
Vor Mahlzeit	90–130 mg/dL (5.0–7.2 mmol/L)	Anpassen
Nach Mahlzeit	——	Anpassen
Hypo-Schwelle	70 mg/dL (3.9 mmol/L)	Anpassen

So machen Sie weitere Eingaben:

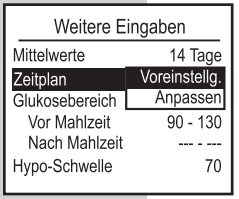
Wählen Sie “Weitere Eingaben” und drücken Sie auf OK OK.

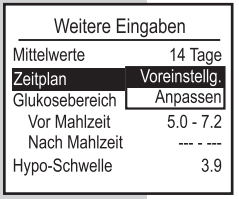






Die erste Eingabe ist “Mittelwerte”. Jedes Mal, wenn Sie testen, wird das Messgerät so eingestellt, dass zusammen mit Ihrem Messergebnis ein 14-Tage-Mittelwert Ihrer Blutzuckermessungen angezeigt wird. Sie können die Anzahl der für den Mittelwert herangezogenen Tage auf die letzten 7, 14, 30, 60 bzw. 90 Tage setzen. Blättern Sie zur Anzahl der Tage, die in die Mittelwertberechnung einbezogen werden sollen, und drücken Sie auf OK OK. Sie können auch immer noch die Mittelwerte für alle fünf Zeiträume im Messgerät-Tagebuch ansehen.





Danach werden Sie aufgefordert, Zeiträume für Ihren täglichen Mahlzeitenplan auszuwählen. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden alle Ihre Messergebnisse mit der Mahlzeit gekennzeichnet. Sie können einen voreingestellten Mahlzeitenplan anzeigen, indem Sie “Voreinstellg”. auswählen und auf OK OK drücken.

Daraufhin wird der voreingestellte Zeitplan angezeigt. Die Zeiträume vor und nach den Mahlzeiten sind voreingestellt. Jedes Mal, wenn Sie eine Messung durchführen, werden diese Zeiten im Tagebuch vermerkt, unabhängig ob Sie nach Zeitplan essen oder nicht. Wenn Sie diesen voreingestellten Zeitplan verwenden wollen, drücken Sie auf OK OK.

Voreingestellter Zeitplan		
V Frühst.	6:00-	9:00
N Frühst.	9:00-	11:00
V Mittage.	11:00-	14:00
N Mittage.	14:00-	17:00
V Abende.	17:00-	20:00
N Abende.	20:00-	23:00
Nachts	23:00-	6:00

Wenn Sie Ihren persönlichen Zeitplan einrichten wollen, drücken Sie auf die Zurücktaste, wählen Sie “Anpassen” und drücken Sie auf OK OK. So ändern Sie alle oder einen Teil des persönlichen Zeitplans:

- Blättern Sie zur gewünschten Uhrzeit.
- Wählen Sie die richtige Stunden- und Minuteneinstellung (jeweils in Schritten von 15 Minuten).
- Drücken Sie auf OK OK.
- Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, drücken Sie auf die Zurücktaste, um zum Anfang des Zeitplans zurückzukehren und Änderungen vorzunehmen.

Persönlicher Zeitplan		
V Frühst.	6:00-	9:00
N Frühst.	9:00-	11:00
V Mittage.	11:00-	14:00
N Mittage.	14:00-	17:00
V Abende.	17:00-	20:00
N Abende.	20:00-	23:00
Nachts	23:00-	6:00

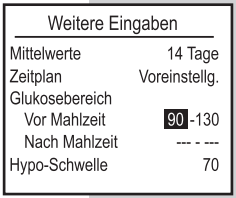
Sie können nur den Beginn für jeden Zeitraum einstellen. Endzeiten werden entsprechend der Anfangszeit des nächsten Zeitraums eingestellt. Wenn Sie beispielsweise um 12.00 Uhr Mittag essen, kann der Zeitraum “V Mittage.” von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr dauern.

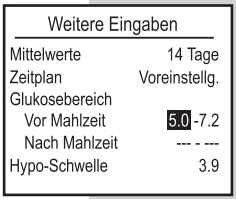
Nachdem Sie die Uhrzeiten geändert haben, drücken Sie auf OK OK, um Ihren persönlichen Zeitplan zu speichern.

Hinweis:

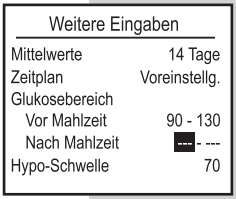
- *Es ist wichtig, dass die Uhrzeit richtig ist und dass die Einstellungen für Ihre Medikamente und Mahlzeiten entsprechend Ihrem persönlichen Tagesablauf eingestellt sind. Andernfalls sind die FastFacts™ Informationen nicht korrekt.*
- *Sie können ggf. die Uhrzeit für jede Messung ändern. Siehe Seite 84.*

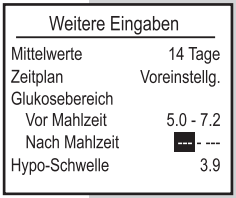
Danach werden Sie aufgefordert, einen Blutzuckerzielbereich vor dem Essen einzustellen. Das Messgerät ist auf 90–130 mg/dL (5.0–7.2 mmol/L) voreingestellt. Wenn Sie diesen Bereich verwenden wollen, drücken Sie zweimal auf OK OK. Sie können den Bereich auch entsprechend den Anweisungen Ihres Arztes ändern. Zum Einstellen des oberen und unteren Grenzwertes in Schritten von jeweils 1 mg/dL (0.1-mmol/L) blättern Sie zu den entsprechenden Zahlen und drücken Sie auf OK OK.



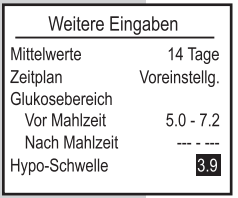


Wenn Ihr Arzt Ihnen einen Blutzuckerzielbereich für die Zeit vor den Mahlzeiten empfohlen hat so geben Sie diesen ein. Blättern Sie mit der Pfeiltaste zu den gewünschten Zahlen und drücken Sie auf OK OK.





Werkseitig wurde die Hypo-Schwelle auf 70 mg/dL (3.9 mmol/L) eingestellt. Wenn Ihr Arzt Ihnen eine andere Schwelle empfohlen hat, blättern Sie auf die entsprechende Zahl und drücken Sie auf OK OK.



Zum Verlassen des Einstellungsmodusses wählen Sie “Einstellungen beenden” und drücken Sie auf OK OK.

IHR MESSGERÄT-TAGEBUCH

Das OneTouch® UltraSmart™ Messgerät verfügt über einen internen Speicher. Darin können mehr als 3.000 Einträge gespeichert werden. Über die SmartButtons™ können Sie Informationen zu Ihrem Diabetes-Management-Plan, einschließlich Bewegung, Gesundheit, Medikamente und Mahlzeiten, eingeben.

Anmerkungen

Informationen, die Sie im Messgerät-Tagebuch zusammen mit einem Messergebnis abgelegt haben, werden "Anmerkung" genannt. Nachfolgend finden Sie eine Liste der Anmerkungen, die Sie speichern können.

DEFINITION	ANMERKUNGEN ZUM BLUTZUCKERMESSERGEBNIS		
Bewegung	Vor	Während	Nach
Gesundheit	Stress Periode	Hypogefühl Urlaub	Krankheit Sonstige
Medikamente	Keine Anmerkung		
Mahlzeiten	Vor dem Frühstück Vor dem Abendessen Vor dem Mittagessen In der Nacht	Nach dem Frühstück Nach dem Abendessen Nach dem Mittagessen	

Regeln zum Hinzufügen von Anmerkungen

Nachfolgend sind einige Regeln zur Eingabe von Anmerkungen in Ihr Tagebuch aufgeführt.

- Wenn Sie einem Messergebnis eine Anmerkung hinzufügen wollen, drücken Sie auf OK OK, während das Messergebnis angezeigt wird.
- Blättern Sie mit der Pfeiltaste nach oben und nach unten durch die verschiedenen Menüs und Optionen.
- Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der OK-Taste OK.
- Sie müssen die gewünschten Optionen speichern, indem Sie mit der Pfeiltaste "Speichern" markieren und auf OK OK drücken.
- Bevor das Tagebuch angezeigt wird, müssen Sie eventuell auf die Zurücktaste drücken, um zur vorherigen Bildschirmanzeige zurückzukehren, damit Sie die gespeicherten Informationen anzeigen bzw. bearbeiten können.
- Zum Löschen eines Eintrags wählen Sie im Menü [- - -].
- Halten Sie die Zurücktaste gedrückt, um das Messgerät auszuschalten.
- Nach einer Minute ohne Aktivität schaltet sich das Messgerät automatisch aus. Um zurück zum Tagebuch zu gelangen, drücken Sie die FastFacts™-Taste. Sobald "Tagebuch" markiert ist, drücken Sie die OK-Taste OK.

Sie können präzisieren, ob eine Messung vor oder nach einer Mahlzeit durchgeführt wurde, wie Sie sich zum Zeitpunkt der Messung fühlen und ob Sie sich körperlich betätigt haben. Insgesamt können Sie einem Messergebnis eine Anmerkung zu Mahlzeiten, eine zur Bewegung und bis zu sechs zur Gesundheit hinzufügen.

So fügen Sie eine Anmerkung hinzu

Mit den folgenden Schritten kommentieren Sie ein Messergebnis. Das Messgerät fordert Sie automatisch dazu auf, eine Anmerkung hinzuzufügen, wenn ein Messergebnis außerhalb des Zielglukosebereichs liegt. Sie können jedoch einem Messergebnis eine Anmerkung hinzufügen unabhängig davon, ob Meldung die “Anmerk.? OK drücken” angezeigt wird. In diesem Beispiel kommentieren wir ein Messergebnis mit Informationen zu Mahlzeiten, Bewegung und Gesundheit.

Während das Messergebnis (oder das Messergebnis mit Mittelwert) angezeigt wird, drücken Sie die OK-Taste OK. Sie können Anmerkungen zu Mahlzeiten, Gesundheit und Bewegung hinzufügen.

“Gesundheit” wird immer zuerst markiert, da die Anmerkung zu Mahlzeiten automatisch auf Grundlage Ihres voreingestellten bzw. persönlichen Zeitplans hinzugefügt wird. (Siehe *Einstellung “Weitere Eingaben”*, Seiten 74–80.)

ANMERKUNGEN ZU MAHLZEITEN

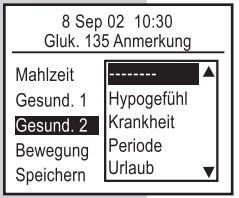
In diesem Beispiel verwenden wir “Mahlzeiten”. Wenn Sie die Anmerkung zu Mahlzeiten auf eine andere Uhrzeit setzen wollen, markieren Sie “Mahlzeiten” mit Hilfe der Pfeiltaste und drücken Sie auf OK . Wählen Sie mit der Pfeiltaste Ihre Anmerkung zu Mahlzeiten und drücken Sie erneut auf OK . Folgende Optionen stehen zur Auswahl: V Frühst., N Frühst., V Mittage., N Mittage., V Abende., N Abende. und Nachts.

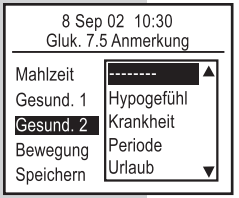
Nachdem Sie die Mahlzeit ausgewählt haben, wird automatisch “Gesundheit” markiert. Wenn Sie mit der Eingabe Ihrer Anmerkungen fertig sind, blättern Sie auf “Speichern” und drücken Sie auf OK OK. Wenn Sie nicht auf OK OK drücken, werden Ihre Eingaben nicht gespeichert.

ANMERKUNGEN ZUR GESUNDHEIT

Sie können einem Messergebnis auch eine Anmerkung zu Ihrem allgemeinen Gesundheitszustand zum Zeitpunkt der Messung hinzufügen. Wenn “Gesundheit” markiert ist, drücken Sie die OK-Taste OK. Sie können aus diesem Menü bis zu sechs Anmerkungen hinzufügen:

Stress	Periode
Hypogefühl	Urlaub
Krankheit	Sonstige





Nachdem Sie Ihre erste Anmerkung zur Gesundheit hinzugefügt haben, wird “Gesundheit 2” automatisch angezeigt. Wenn Sie zusätzliche Anmerkungen zur Gesundheit hinzufügen wollen, drücken Sie auf OK OK und wählen die Anmerkung aus dem Menü aus. Beachten Sie, dass Ihre vorherige Anmerkung nicht mehr verfügbar ist.

Wenn Sie mit der Eingabe Ihrer Anmerkungen fertig sind, blättern Sie auf “Speichern” und drücken Sie auf OK OK. Wenn Sie nicht auf OK OK drücken, werden Ihre Eingaben nicht gespeichert.

ANMERKUNGEN ZUR BEWEGUNG

Sie können präzisieren, ob eine Messung vor, während oder nach körperlicher Betätigung durchgeführt wurde.

Nachdem Sie die Anmerkung zur Bewegung hinzugefügt haben, wird “Speichern” automatisch markiert. Wenn Sie auf OK drücken, werden alle eingegebenen Anmerkungen zusammen mit dem Messergebnis im Tagebuch angezeigt.

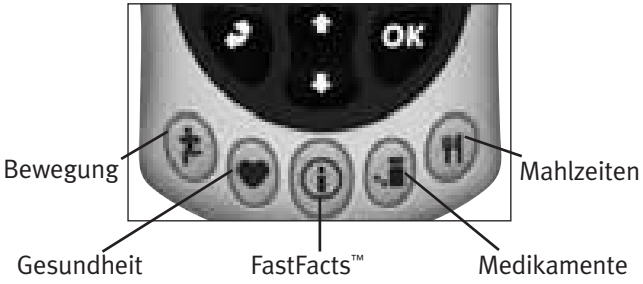
Tagebuch-Einträge

Bei "Tagebuch-Einträgen" handelt es sich um Informationen bezüglich Bewegung, Gesundheit, Medikamente und Mahlzeiten, die nicht von einer Blutzuckermessung abhängig sind. **Sie müssen keine Blutzuckerbestimmung vornehmen, um wichtige Diabetes-Informationen in Ihr Messgerät-Tagebuch einzutragen.**

SmartButtons™ verwenden

Über die SmartButtons™ können Sie Informationen zu Ihrem Diabetes-Management-Plan eingeben. Es gibt SmartButtons™ für Bewegung, Gesundheit, Medikamente und Mahlzeiten. Wenn Sie einen Tagebuch-Eintrag vornehmen wollen, drücken Sie den entsprechenden SmartButton™, um das Messgerät einzuschalten und das Menü für diese Art von Eingabe aufzurufen.

Hinweis: Sie können einen beliebigen SmartButton™ drücken, um das Messgerät einzuschalten und direkt diese Kategorie aufzurufen.



Nachfolgend finden Sie eine Liste der möglichen Tagebuch-Einträge.

SmartButton™	**TAGEBUCH-EINTRÄGE**	
	Leicht Mäßig Stark	Dauer *(Zeitdauer eingeben)*
	Ereignisse: Stress Hypogefühl Krankheit	 Periode Urlaub Sonstige
	Untersuchungen: Ketone HbA_{1c} Mikroalbumin Cholesterin Blutdruck	 Augenuntersuchung Fußuntersuchung Gewicht/Größe Arztbesuch
	Tabletten *(1 bis 5 und jeweils wie viele)* Insulin *(1 bis 3 und Einheiten)* Insulinpumpe	
	Kohlenhydr. Kalorien	Fett Eiweiß

Regeln für Tagebuch-Einträge

- Wenn Sie einen Tagebuch-Eintrag vornehmen wollen, drücken Sie einen SmartButton™, um das Messgerät einzuschalten. Das Symbol für die gewählte Kategorie erscheint in der linken oberen Ecke des Anzeigefelds und der Titel der Kategorie erscheint oben im Anzeigefeld. Wenn Sie einen falschen SmartButton™ gedrückt haben, drücken Sie entweder einen anderen SmartButton™ oder wählen Sie [- - -] aus dem Auswahlmenü aus.
- Bevor Sie einen Tagebuch-Eintrag vornehmen, müssen Sie die Uhrzeit auswählen. Wählen Sie mit der Pfeiltaste das angezeigte Datum und die angezeigte Uhrzeit oder "Andere Zeit" aus.
- Nachdem Sie die Auswahl mit OK bestätigt haben, wird das Tagebuch angezeigt. Wenn das Tagebuch nicht erscheint, wurden Ihre Eingaben nicht gespeichert.
- Sie können denselben Tagebuch-Eintrag für ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit eingeben.
- Zum Löschen eines Eintrags wählen Sie im Menü [- - -] .
- Bevor das Tagebuch angezeigt wird, müssen Sie eventuell auf die Zurücktaste drücken, um zur vorherigen Bildschirmanzeige zurückzukehren, damit Sie die gespeicherten Informationen anzeigen bzw. bearbeiten können.
- Halten Sie die Zurücktaste gedrückt, um das Messgerät auszuschalten.

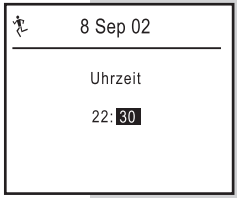
Datum und Uhrzeit eingeben

Wenn Sie den Tagebuch-Eintrag für das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit vornehmen, drücken Sie auf OK OK.

Wenn Sie den Tagebuch-Eintrag für ein vergangenes Datum und eine vergangene Uhrzeit vornehmen, wählen Sie “Andere Zeit” und drücken Sie auf OK OK.

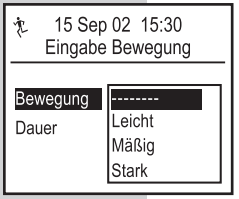
Daraufhin wird ein Kalender angezeigt. Blättern Sie zum richtigen Monat und Tag und drücken Sie auf OK OK.

Geben Sie die Uhrzeit in Stunden und Minuten an und drücken Sie auf OK OK. Nehmen Sie dann Ihren Tagebuch-Eintrag vor.



TAGEBUCH-EINTRÄGE ZUR BEWEGUNG

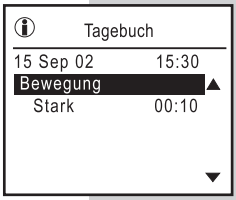
Drücken Sie bei ausgeschaltetem Messgerät den SmartButton™ Bewegung. Daraufhin werden diese Optionen angezeigt. Wählen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit aus, um für diesen Zeitpunkt einen Tagebuch-Eintrag zur Bewegung hinzuzufügen. Wählen Sie “Andere Zeit”, wenn Sie den Tagebuch-Eintrag für einen Zeitpunkt in der Vergangenheit vornehmen und drücken Sie auf OK OK.



Beachten Sie, ob Datum und Uhrzeit für Ihren Eintrag korrekt sind. Sie können die Bewegung als leicht, mäßig oder stark einstufen. Drücken Sie auf OK OK.

Geben Sie dann die Dauer der Bewegung mit einer Genauigkeit von fünf Minuten an. Drücken Sie OK OK, um den Tagebuch-Eintrag zu speichern.

So wird der von Ihnen vorgenommene Tagebuch-Eintrag zur Bewegung im Tagebuch des Messgeräts gespeichert. Sie können auch durch das Tagebuch blättern, um zuvor gemachte Einträge anzuzeigen. Wenn Sie bei geöffnetem Tagebuch auf OK (OK) drücken, können Sie den markierten Eintrag bearbeiten oder löschen (siehe Seite 112–115).



TAGEBUCH-EINTRÄGE ZUR GESUNDHEIT

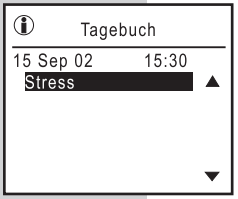
Drücken Sie bei ausgeschaltetem Messgerät den SmartButton™ Gesundheit. Daraufhin werden diese Optionen angezeigt. Nachdem Sie das Datum und die Uhrzeit ausgewählt haben, werden zwei Menüoptionen angezeigt. Sie können Tagebuch-Einträge zur Gesundheit für die aktuelle Uhrzeit oder eine andere Uhrzeit vornehmen. (siehe Seite 91) Unter “Ereignisse” können Sie Informationen zu Ihrem Tagesgeschehen eintragen.

Wählen Sie “Ereignisse” und drücken Sie auf OK (OK).

Wählen Sie aus diesem Menü eine Option aus:

Stress	Periode
Hypogefühl	Urlaub
Krankheit	Sonstige

Drücken Sie OK (OK), um den Tagebuch-Eintrag zu speichern und anzuzeigen.



So wird Ihr Tagebuch-Eintrag mit den von Ihnen eingegebenen Ereignissen im Tagebuch gespeichert.

“Untersuchungen” ist eine weitere Option, die Sie ins Tagebuch eingeben können. Zu den Untersuchungen gehören Messungen zu Hause und im Labor sowie ärztliche Untersuchungen. All diese Informationen sind für einen guten Diabetes-Management-Plan unerlässlich. Untersuchungen können, wenn sie durchgeführt werden oder zu einem späteren Zeitpunkt eingegeben werden.

Wenn Sie Informationen zu Untersuchungen eingeben wollen, wählen Sie “Untersuchungen” und drücken Sie auf OK OK.

Wählen Sie aus diesem Menü eine Option aus:

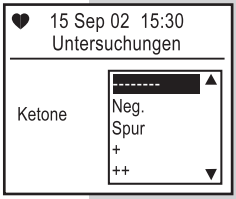
- Ketone
- HbA_{1c}
- Mikroalbumin
- Cholesterin
- Blutdruck
- Augenuntersuchung
- Fußuntersuchung
- Gewicht/Größe
- Arztbesuch

Bei vielen Untersuchungen können Sie Zahlenwerte eingeben. Zum Ändern der Zahl blättern Sie mit der Pfeiltaste nach oben oder unten. Drücken Sie OK, um Ihre Auswahl zu speichern und zum Menü "Untersuchungen" zurückzukehren. Nachfolgend finden Sie Beispiele für Einträge unter "Untersuchungen". Wenn Sie mit der Eingabe Ihrer Untersuchungen fertig sind, blättern Sie auf "Eingabe beenden" und drücken Sie auf OK. Ihr Eintrag zu Untersuchungen wird im Tagebuch des Messgeräts gespeichert.

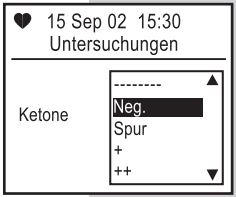
Ketone

Wenn Sie Ihren Ketonspiegel überprüfen, können Sie die Ergebnisse in Ihr Tagebuch eintragen. Folgende Ergebnisse sind möglich:

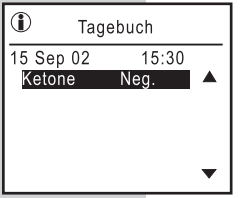
Neg. (Negativ)	++ (Mäßig)
Spuren	+++ (Viel)
+ (Gering)	



Blättern Sie zur gewünschten Option und drücken Sie auf OK.



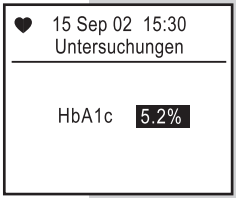
Sie kehren zum Menü “Untersuchungen” zurück und “Eingabe beenden” ist markiert. Wenn Sie mit der Eingabe fertig sind, drücken Sie bei markierter Option “Eingabe beenden” auf OK OK. Zur Eingabe weiterer Untersuchungen blättern Sie mit Hilfe der Pfeiltaste auf die entsprechende zusätzliche Menüoption und drücken Sie auf OK OK.



Ihr Eintrag wird im Tagebuch gespeichert.

HbA_{1c}

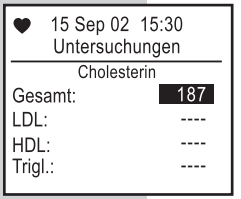
Messungen des Hämoglobin A1c-Werts, auch HbA_{1C} oder A1c genannt, kann von 4 bis 15% in Schritten von 0.1 eingegeben werden. Bei der Eingabe von Daten wird zuerst der Wert angezeigt, den Sie als letzten gespeichert haben. Blättern Sie zur gewünschten Option und drücken Sie auf OK OK.

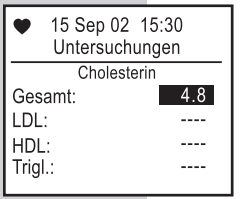


Mikroalbumin

Sie können Ihre Messergebnisse für Mikroalbumin als normal, positiv oder als numerischen Wert von 1 bis >1000 eingeben. Bei der Eingabe von Daten wird zuerst der Wert angezeigt, den Sie als letzten gespeichert haben. Blättern Sie zur gewünschten Option und drücken Sie auf OK OK.

Cholesterin





Sie können Cholesterin-Messergebnisse in Schritten von jeweils 1 mg/dL (0.1-mmol/L) eingeben:

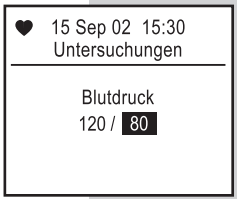
- Gesamt (bis >1000 mg/dL) (>25.9 mmol/L)
- LDL (bis >500 mg/dL) (>13.0 mmol/L)
- HDL (bis>500 mg/dL) (>13.0 mmol/L)
- Triglyceride (bis >3000 mg/dL) (>33.9 mmol/L) (Trigl)

Um zum nächsten Cholesterin-Eintrag vorzurücken, drücken Sie auf OK OK. Um zu einem vorherigen Cholesterin-Eintrag zurückzugehen, drücken Sie die Zurücktaste .

Hinweis: Bei der Eingabe von Daten wird zuerst der Wert angezeigt, den Sie als letzten gespeichert haben.

Blutdruck

Der Blutdruckbereich im Tagebuch für die erste Zahl (systolisch) ist 80–200 mmHg. Der Blutdruckbereich für die zweite Zahl (diastolisch) ist 40–150 mmHg. Beide können in Schritten von jeweils 1 mmHg eingegeben werden. Ein Blutdruck (Blutdr.) oberhalb bzw. unterhalb dieser Bereiche wird im Anzeigefeld mit " - - -" dargestellt und nicht im Tagebuch abgespeichert.



Bei der Eingabe von Daten wird zuerst der Wert angezeigt, den Sie als letzten gespeichert haben.

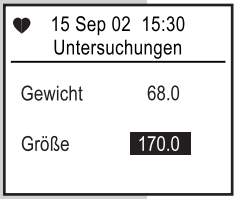
Augenuntersuchung

Wenn Sie eine Augenuntersuchung eingeben wollen, wählen Sie "Eingabe Augenunters." und drücken Sie auf OK OK.

Fußuntersuchung

Wenn Sie eine Fußuntersuchung eingeben wollen, wählen Sie "Eingabe Fußunters." und drücken Sie auf OK OK.

Gewicht/Größe



Geben Sie Ihr Gewicht in Schritten von 0.5 kg und Ihre Größe in Schritten von 0.5 cm ein. Bei der Eingabe von Daten wird zuerst der Wert angezeigt, den Sie als letzten gespeichert haben.

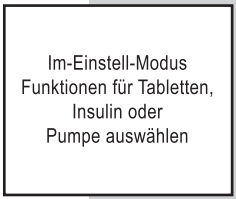
Arztbesuch

Wenn Sie das Datum Ihres letzten Arztbesuchs eingeben wollen, wählen Sie “Eingabe Arztbesuch”.

TAGEBUCH-EINTRÄGE ZU MEDIKAMENTEN

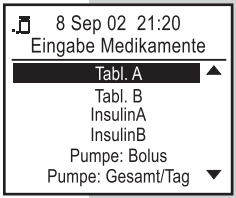
Drücken Sie den SmartButton™ Medikamente, um das Menü aufzurufen. Sie können Informationen zu Diabetestabletten, Insulin-Arten und -Gaben und Insulinpumpe verfolgen. Wählen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit oder “Andere Zeit” aus. (siehe Seite 91)

Wenn Sie im Einstellungsmodus 0 Tabletten, 0 Insulin und “Nein” für die Insulinpumpe eingegeben haben, wird diese Meldung angezeigt. Wenn Sie Ihre Medikamente auswählen wollen, müssen Sie zurück in den Einstellungsmodus wechseln. (Siehe *Benutzerdefinierte Einstellung des Messgeräts*, Seiten 62–80.)

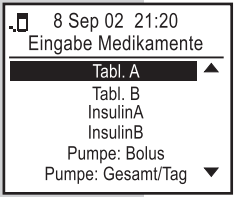


Menü “Medikamente”

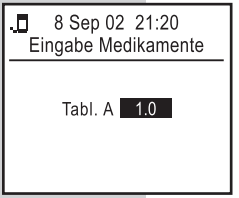
Das Menü “Medikamente” spiegelt die Eingaben wider, die Sie im Einstellungsmodus vorgenommen haben. (siehe Seiten 70– 74) Wenn Sie Diabetes-Tabletten, Insulin und/oder Insulinpumpe-Informationen eingegeben haben, werden diese wie im Beispiel angezeigt.



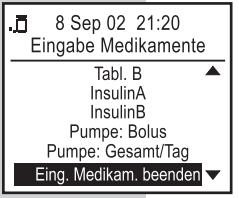
Diabetes-Tabletten



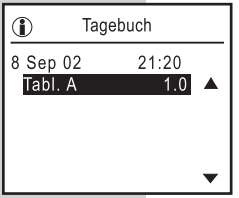
Wenn Sie Ihre Diabetes-Tabletten eingeben wollen, wählen Sie entsprechende Tablette aus und drücken Sie auf OK OK.



Geben Sie die Anzahl der Tabletten ein, die Sie nehmen (in Schritten von jeweils 0.5 oder einer halben Tablette), und drücken Sie auf OK OK. Bei der Eingabe von Daten wird zuerst der Wert angezeigt, den Sie als letzten gespeichert haben.



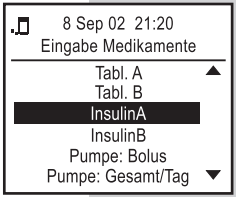
Nachdem Sie Ihre Medikamente ins Tagebuch eingegeben haben, wählen Sie “Eing. Medikam. beenden” und drücken Sie auf OK OK oder wählen Sie einen anderen Eintrag aus.



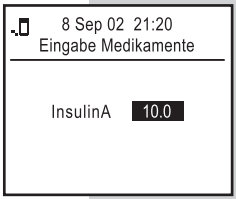
So wird der Eintrag im Tagebuch des Messgeräts gespeichert.

Insulingaben

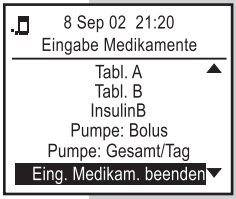
Geben Sie eine Insulin-Gabe ein, indem Sie eine Insulin-Art markieren und auf OK drücken.



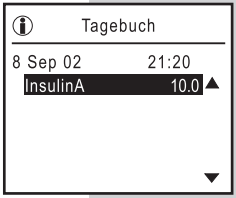
Geben Sie dann die Insulineinheiten ein. Werkseitig wurde das Messgerät so eingestellt, dass die Einheiten in Schritten von 0.1 eingegeben werden können. Bei der Eingabe von Daten wird zuerst der Wert angezeigt, den Sie als letzten gespeichert haben.



Wenn Sie eine zweite Insulinart eingeben wollen, wählen Sie diese aus der Liste aus und geben Sie die Anzahl der Einheiten ein. Wiederholen Sie ggf. diese Schritte. Nachdem Sie Ihr Insulin ins Tagebuch eingegeben haben, wählen Sie “Eing. Medikam. beenden” und drücken Sie auf OK .

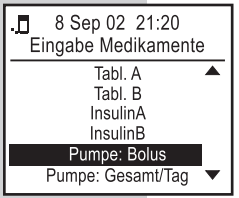


Die Insulin-Gabe wird im Tagebuch des Messgeräts gespeichert.

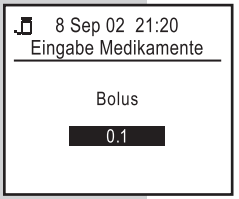


Insulinpumpe

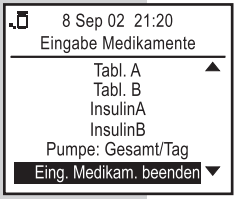
Sie können Informationen zur Insulinpumpe als Bolus-Einträge oder als täglichen Gesamtwert eingeben.



Wenn Sie Bolusinsulin-Informationen eingeben wollen, wählen Sie “Pumpe: Bolus” auswählen und drücken auf OK OK.

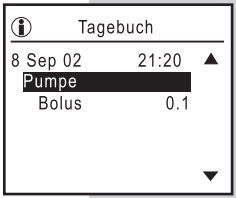


Geben Sie dann die Einheiten in Schritten von 0.1 ein und drücken Sie auf OK OK. Bei der Eingabe von Daten wird zuerst der Wert angezeigt, den Sie als letzten gespeichert haben.

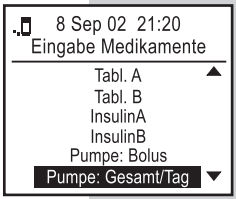


Wenn Sie Ihre Medikamente ins Tagebuch eingegeben haben, wählen Sie “Eing. Medikam. beenden”.

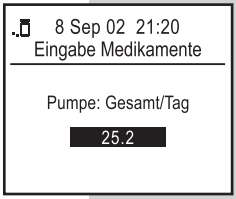
Die Medikamenten-Gabe wird im Tagebuch des Messgeräts gespeichert.

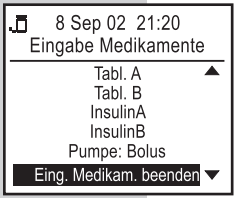


Wenn Sie den Pumpen-Gesamtwert für diesen Tag eingeben wollen, blättern Sie auf “Pumpe Gesamt/Tag” und drücken Sie auf OK OK.

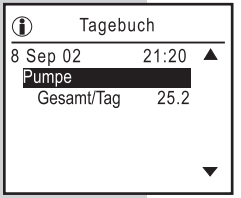


Blättern Sie mit der Pfeiltaste auf Anzahl der Einheiten, die Sie im Laufe der letzten 24 Stunden genommen haben, und drücken Sie auf OK OK. Bei der Eingabe von Daten wird zuerst der Wert angezeigt, den Sie als letzten gespeichert haben.





Wenn Sie Ihre Medikamente ins Tagebuch eingegeben haben, wählen Sie “Eing. Medikam. beenden”.



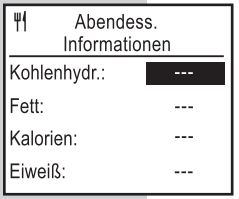
Ihr täglicher Pumpen-Gesamtwert wird im Tagebuch des Messgeräts gespeichert.

TAGEBUCH-EINTRÄGE ZU MAHLZEITEN

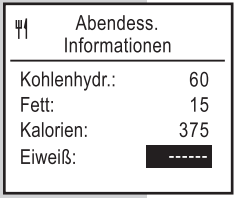
Mahlzeiten und Blutzuckerspiegel stehen in einem engen Zusammenhang. Mit Hilfe der Tagebucheinträge können Sie wichtige Ernährungsinformationen (pro Nährstoffart) für jede Mahlzeit oder Zwischenmahlzeit eingeben.

Drücken Sie den SmartButton™ Mahlzeiten und wählen Sie entweder das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit bzw. “Andere Zeit” aus.

Geben Sie dann die Art der Mahlzeit aus dem Menü “Mahlzeit” aus. Sie können auch den Genuss von Alkohol aufzeichnen.

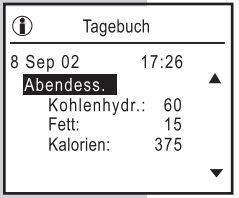


Geben Sie Kohlenhydrate (KHE), Fett und Eiweiß im Bereich von 0 bis 250 jeweils in Schritten von 1 Einheit ein. Kohlenhydrate können entweder in Einheiten oder Gramm eingegeben werden. Kalorien können in Schritten von jeweils 5 Einheiten im Bereich von 0 bis 2550 eingegeben werden. Ändern Sie die Einheiten für jeden Eintrag mit der Pfeiltaste . Wenn Sie für einen Eintrag keine Einheiten eingeben wollen, wählen Sie "- - -" und drücken Sie auf OK OK. **Geben Sie nicht 0 ein, da dies in die Berechnung Ihrer FastFacts™ Mittelwerte einbezogen wird. (siehe Seite 116)**



Drücken Sie auf OK OK, um zum nächsten Nährstoff vorzurücken. Um zu einem vorherigen Nährstoff zurückzugehen, drücken Sie die Zurücktaste .

Hinweis: Bei der Eingabe von Daten wird zuerst der Wert angezeigt, den Sie als letzten gespeichert haben.



Ihr Eintrag zu den Mahlzeiten wird im Tagebuch des Messgeräts gespeichert.

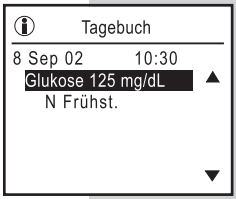
Tagebuch-Informationen hinzufügen, ändern oder löschen

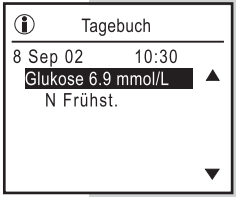
Schritt 1. Drücken Sie die Taste FastFacts™, um das FastFacts™-Menü aufzurufen.

Schritt 2. Wählen Sie im FastFacts™-Menü die Option **"Tagebuch"** und drücken Sie auf OK OK. Der zuletzt im Tagebuch eingegebene Wert wird angezeigt.

Schritt 3. Blättern Sie mit der Pfeiltaste durch Ihre Tagebuch-Einträge.

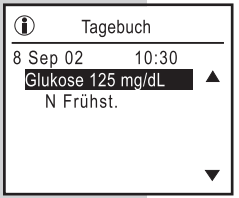
Achten Sie darauf, an welcher Stelle sich die Markierung im Anzeigefeld befindet. Beachten Sie auch die Pfeile (▲ ▼) am rechten Rand. Sie zeigen die Richtung an, in der Sie durch das Tagebuch blättern können.



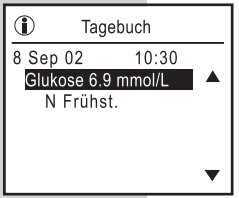


Schritt 4. Drücken sie auf OK OK, um Tagebuch-Informationen zu bearbeiten (hinzuzufügen oder zu ändern) bzw. zu löschen.

ANMERKUNGEN ZU MESSUNGEN BEARBEITEN ODER LÖSCHEN (Beispiel)



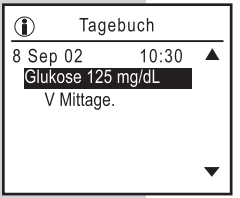
Wenn Sie eine Anmerkung bearbeiten oder löschen wollen, müssen Sie sicherstellen, dass das Blutzuckermessergebnis markiert ist, zu dem die Anmerkung gehört. Drücken Sie auf die OK-Taste OK. (Ein Beispiel für einen Tagebuch-Eintrag finden Sie auf Seite 112.)



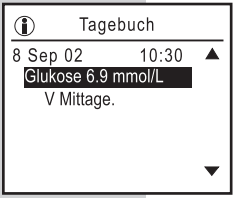
Wenn Sie den voreingestellten Zeitraum für die Mahlzeit ändern wollen, blättern Sie auf “Mahlzeit” und drücken Sie auf OK OK.

Blättern Sie zur gewünschten Mahlzeit und drücken Sie erneut auf OK .

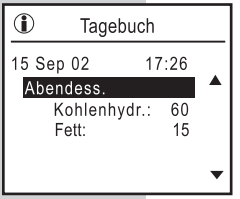
Sie können an dieser Stelle auch andere Anmerkungen bearbeiten. Wenn Sie eine Anmerkung löschen wollen, blättern Sie auf "- - -" und drücken Sie auf OK .
Nachdem Sie die Anmerkungen bearbeitet haben, blättern Sie auf "Speichern" und drücken auf OK .



Ihre bearbeitete Anmerkung wird so in Ihrem Messgerät-Tagebuch angezeigt.



TAGEBUCH-EINTRAG BEARBEITEN ODER LÖSCHEN (Beispiel)

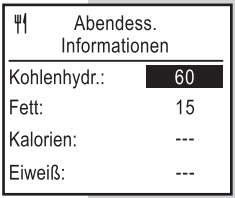


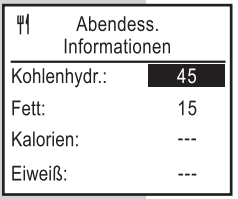
Alle Tagebuch-Einträge werden auf die gleiche Art und Weise bearbeitet bzw. gelöscht. Markieren Sie mit Hilfe der Pfeiltaste den Tagebuch-Eintrag, den Sie ändern wollen, und drücken Sie auf OK .

Drücken Sie auf OK , um den Eintrag zu bearbeiten.

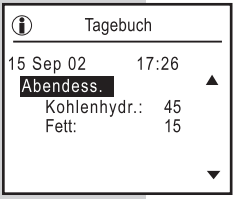
Stellen Sie sicher, dass das Symbol, das Datum, die Uhrzeit und die Beschreibung richtig sind. (Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, drücken Sie auf die Zurücktaste , um zum Menü zurückzukehren.) Drücken Sie bei der ausgewählten Mahlzeit auf OK . Wenn Sie den Eintrag für eine andere Mahlzeit bearbeiten wollen, blättern Sie zur Mahlzeit und drücken Sie auf OK .

Wenn Sie den Eintrag unverändert beibehalten wollen, drücken Sie auf OK .

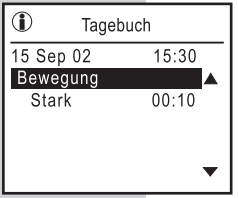




Um den Eintrag zu ändern, verwenden Sie die Pfeiltaste und drücken auf OK .



So wird der bearbeitete Eintrag in Ihrem Messgerät-Tagebuch angezeigt.



Wenn Sie einen Eintrag löschen wollen, markieren Sie ihn und drücken Sie auf OK .

Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltaste “Löschen” aus und drücken Sie auf OK .

Ihr Eintrag wird aus dem Tagebuch gelöscht.

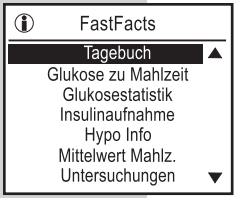
OneTouch® UltraSmart™ FastFacts™ FUNKTION

FastFacts™-Menü

FastFacts™ können Sie eingeben, indem Sie auf den FastFacts™ SmartButton™ drücken. Daraufhin wird der Messgerätspeicher geöffnet. Mit Hilfe der FastFacts™ Funktion können Sie Ihre Messergebnisse und andere von Ihnen angegebene Tagebuch-Informationen in Form von Diagrammen anzeigen.

FastFacts™ SmartButton™

Hinweis: Das Messgerät schaltet sich automatisch ab, wenn eine Minute lang keine Taste gedrückt wird. Drücken Sie einen beliebigen SmartButton™, um das Messgerät wieder einzuschalten.

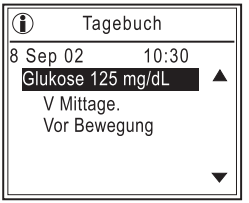


Im FastFacts™ Menü stehen verschiedene Optionen zur Auswahl. Auf der Seite 117 finden Sie eine Beschreibung dessen, was unter jeder Option verfügbar ist.

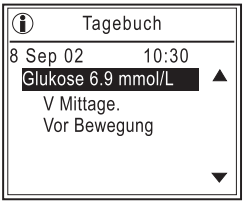
FastFacts™-Menü	
Tagebuch (Speicher des Messgeräts)	■ Blutzuckermessergebnisse mit Anmerkungen und Tagebuch-Einträge nach Datum und Uhrzeit sortiert.
Glukose zu Mahlzeit	■ Blutzuckermessergebnisse vor und nach den Mahlzeiten nach Datum sortiert.
Glukosestatistik	■ **Grafik – alle Werte:** Interaktives Diagramm aller Blutzuckermessergebnisse nach Datum sortiert. ■ **Grafik nach Tageszeit:** Diagramm der Blutzuckerergebnisse nach Tageszeit ■ **Mittelwert aller Werte:** Mittelwert aller Ergebnisse der letzten 7, 14, 30, 60 und 90 Tage. ■ **Mittelwert nach Tageszeit:** Mittelwerte der letzten 7, 14, 30, 60 und 90 Tage nach Tageszeit sortiert. ■ **Mittelw. nach Bewegung:** Blutzuckermittelwerte vor, während und nach körperlicher Betätigung. ■ **Info – Glukosebereich:** Prozentsatz der Blutzuckermessergebnisse innerhalb, oberhalb und unterhalb des Zielbereichs, vor und nach Mahlzeiten, für die letzten 7, 14, 30, 60 und 90 Tage.
Insulinaufnahme	■ Mittelwert der Insulin-Gaben nach Insulinart sortiert, vor und nach den Mahlzeiten, für die letzten 7, 14, 30, 60 und 90 Tage.
Hypo Info	■ Fälle von Hypoglykämie (Blutzucker von 70 mg/dL (3.9 mmol/L) oder weniger) vor und nach Mahlzeiten für die letzten 7, 14, 30, 60 und 90 Tage.
Mittelwert Mahlz.	■ Mittlere tägliche Aufnahme von Kohlenhydraten, Fett, Kalorien und Eiweiß für die letzten 7, 14, 30, 60 und 90 Tage.
Untersuchungen	■ Datum und Ergebnis ärztlicher Untersuchungen.
Hilfe	■ Adresse der LifeScan-Website.

Tagebuch-Speicher

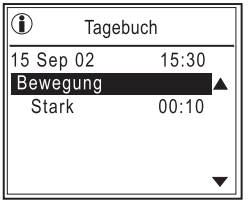
Wenn Sie Einzelheiten zu Blutzuckermessungen, Anmerkungen und Tagebuch-Einträge anzeigen wollen, wählen Sie “Tagebuch”. Das Tagebuch entspricht dem Speicher des Messgeräts. Mit der Pfeiltaste können alle Einträge in Ihrem Messgerät-Tagebuch nach Datum und Uhrzeit anzeigen. Sie können diese Einträge nicht nur anzeigen sondern auch bearbeiten. (siehe Seiten 109–115) Nachfolgend finden Sie Beispieleinträge. Anmerkungen werden einem Messergebnis angehängt; bei Tagebuch-Einträgen ist das nicht der Fall.



Messergebnis mit Anmerkungen



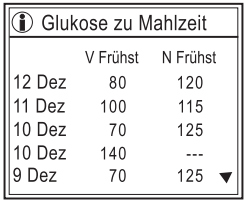
Messergebnis mit Anmerkungen



Tagebuch-Eintrag

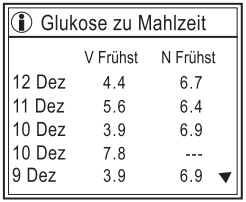
Glukose zu Mahlzeit

Wenn Sie Blutzuckermessergebnisse vor und nach den Mahlzeiten anzeigen wollen, wählen Sie “Glukose zu Mahlzeit”. Markieren Sie die gewünschte Mahlzeit und drücken Sie auf OK . Eine Zusammenfassung aller Messergebnisse vor und nach der gewählten Mahlzeiten oder in der Nacht werden nach Datum sortiert angezeigt. Blättern Sie mit der Pfeiltaste , um weitere Einträge anzuzeigen.



	V Frühst	N Frühst
12 Dez	80	120
11 Dez	100	115
10 Dez	70	125
10 Dez	140	---
9 Dez	70	125

in mg/dL



	V Frühst	N Frühst
12 Dez	4.4	6.7
11 Dez	5.6	6.4
10 Dez	3.9	6.9
10 Dez	7.8	---
9 Dez	3.9	6.9

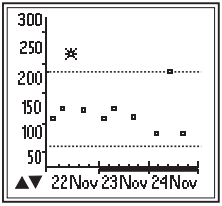
in mmol/L

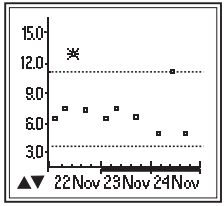
Glukosestatistik

Wenn Sie “Glukosestatistik” im FastFacts™-Menü auswählen, wird ein weiteres Menü mit Optionen angezeigt. Blättern Sie mit der Pfeiltaste auf die gewünschte Menüoption und drücken Sie auf OK .

INTERAKTIVE GRAFIK ALLER ERGEBNISSE

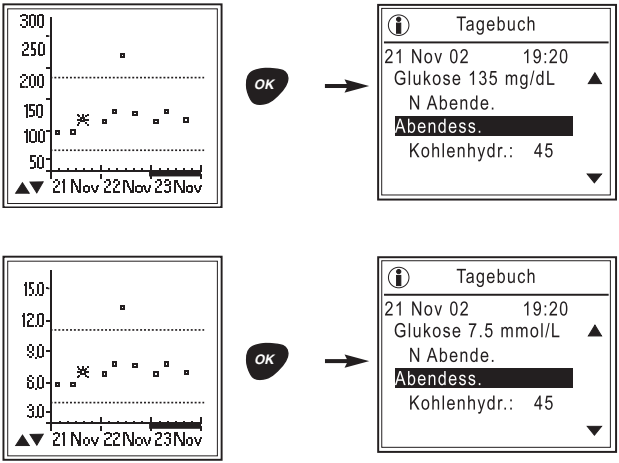
In der interaktiven Grafik werden die Messergebnisse von drei Tagen angezeigt, wobei das letzte Messergebnis blinkt. Ein dicker Balken über dem Datum zeigt ein Wochenende an. Die beiden gepunkteten Linien zeigen den niedrigsten und den höchsten Wert Ihres Blutzuckerbereichs vor und nach den Mahlzeiten an (siehe *Einstellung "Weitere Eingaben"*, Seiten 74–80). Wenn Sie keinen Bereich für den Zeitraum nach der Mahlzeit ausgewählt haben, wird der Bereich für den Zeitraum vor der Mahlzeit angezeigt. Messergebnisse über 300 mg/dL (16.7 mmol/L) oder unter 50 mg/dL (2.8 mmol/L) werden durch einen Pfeil am oberen oder unteren Rand der Grafik dargestellt.





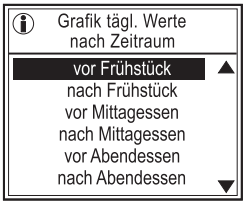
Sie können mit der Pfeiltaste auf der Zeitachse vor und zurück gehen, um von einem Punkt zum anderen zu gelangen. Einzelne Messergebnisse blinken während des Blätterns auf. Wenn Sie Einzelheiten zu einem Test anzeigen wollen, drücken Sie auf OK, während das Messergebnis blinkt. Drücken Sie die Zurücktaste, um zur Grafik zurückzukehren. Sie können auch, so oft Sie wollen, zwischen Diagramm und Tagebuch hin- und herwechseln.

Hinweis: Wenn Sie auf OK drücken, während das Tagebuch angezeigt wird, beginnen Sie mit dem Bearbeiten bzw. dem Löschen von Anmerkungen zu Messergebnissen und können nicht mehr mit der Zurücktaste zum Diagramm umschalten.

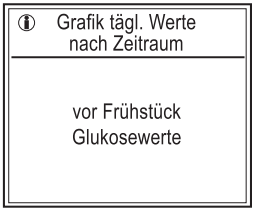


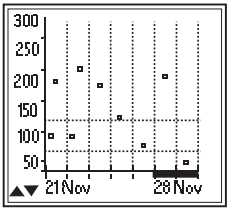
GRAFIK NACH TAGESZEIT

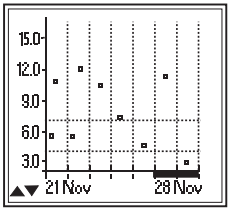
Sie können die Messergebnisse für einen Zeitraum in einer Grafik anzeigen. Wählen Sie hierfür “Grafik nach Tageszeit”.



Messergebnisse für den Zeitraum werden jeden Tag in einer Woche angezeigt. Jedes Mal, wenn Sie am Ende des Diagramms ankommen, wird einen Tag weitergeblättert. Die Wochenenden werden durch einen dicken Balken über dem Datum angezeigt.







MITTELWERT ALLER WERTE

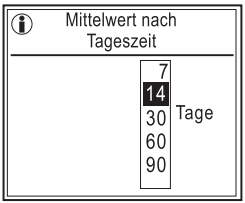
Die Mittelwerte der Messergebnisse sind für die letzten 7, 14, 30, 60 und 90 Tage verfügbar, wobei die Anzahl der in diesem Zeitraum durchgeführten Messungen in Klammern hinzugefügt wird.

Mittelwert aller Werte		
Anzahl der Tage		MW
(18)	7	120
(33)	14	147
(75)	30	187
(153)	60	200
(202)	90	201

Mittelwert aller Werte		
Anzahl der Tage		MW
(18)	7	6.7
(33)	14	8.2
(75)	30	10.4
(153)	60	11.1
(202)	90	11.2

MITTELWERT NACH TAGESZEIT

Mittelwerte der Messergebnisse nach Tageszeit sind für die letzten 7, 14, 30, 60 und 90 Tage verfügbar. Die Anzahl der Messungen, die für diesen Mittelwert berücksichtigt wurden, wird links in Klammern angezeigt.

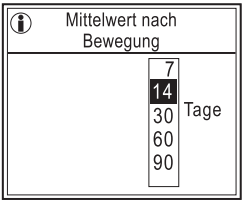


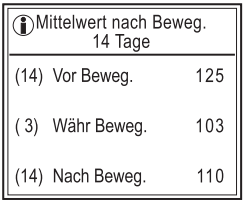
MW nach Tageszeit 14 Tage		
(14)	V Frühst.	95
(14)	N Frühst.	135
(14)	V Mittage.	80
(14)	V Abende.	128
(7)	N Abende.	125
(2)	Nachts	155

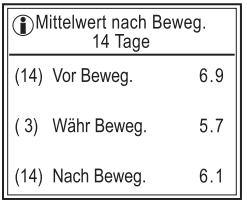
MW nach Tageszeit 14 Tage		
(14)	V Frühst.	5.3
(14)	N Frühst.	7.5
(14)	V Mittage.	4.4
(14)	V Abende.	7.1
(7)	N Abende.	6.9
(2)	Nachts	8.6

MITTELW. NACH BEWEGUNG

Die Mittelwerte der Messergebnisse vor, während und nach körperlicher Betätigung sind für die letzten 7, 14, 30, 60 und 90 Tage verfügbar. Die Anzahl der Messungen, die für diesen Mittelwert berücksichtigt wurden, wird links in Klammern angezeigt.

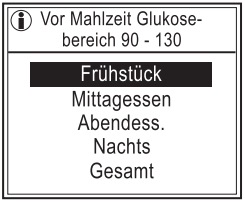


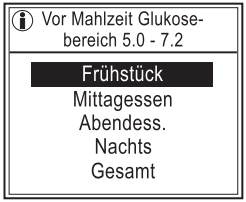


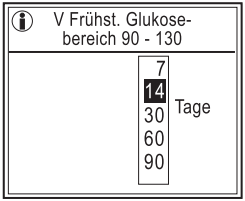


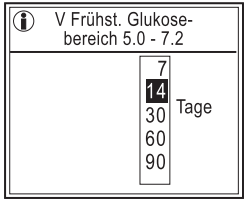
INFO – GLUKOSEBEREICH

Wenn Sie Ihren Glukosebereich vor und nach den Mahlzeiten im Einstellungsmodus eingegeben haben, können Sie den Prozentsatz der Messergebnisse anzeigen, die oberhalb, unterhalb und innerhalb Ihrer Zielbereiche liegen. Andernfalls werden die werkseitig eingestellten Bereiche von 90–130 mg/dL (5.0–7.2 mmol/L) als Glukosebereich vor und nach den Mahlzeiten verwendet. Zielbereiche nach den Mahlzeiten müssen vom Benutzer eingestellt werden (siehe Seite 79).







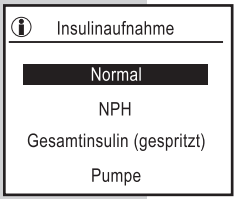


V Frühst Glukose-bereich 90 - 130		
(6)	Oberhalb	20%
(5)	Im Bereich	70%
(3)	Unterhalb	10%

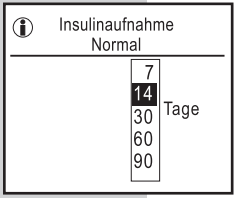
V Frühst Glukose-bereich 5.0 - 7.2		
(6)	Oberhalb	20%
(5)	Im Bereich	70%
(3)	Unterhalb	10%

INSULINAUFNAHME

Wählen Sie im FastFacts™-Menü **“Insulinaufnahme”.**

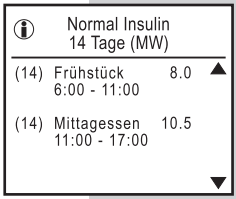


Die einzelnen Insulinarten, in diesem Beispiel Normal und NPH, basieren auf den Insulinarten, die im Einstellmodus eingegeben wurden (siehe Seiten 72 und 73). Blättern Sie mit der Pfeiltaste auf die gewünschte Option und drücken Sie auf OK .



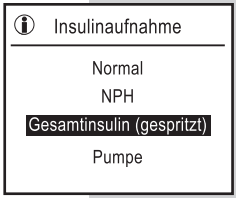
Wählen Sie die Anzahl der Tage aus, die Sie in Ihrem Mittelwert anzeigen wollen, indem Sie mit der Pfeiltaste durch die Optionen blättern. Drücken Sie auf OK , um fortzufahren.

In diesem Beispiel wird die durchschnittliche Insulinaufnahme von Normal-Insulin über die letzten 14 Tage angezeigt. Die Zahl in Klammern vor dem Zeitsegment gibt die Anzahl der Tagebuch-Einträge für diesen Zeitraum an. Beachten Sie, dass jeder Zeitraum die Zeit vor und nach dieser Mahlzeit beinhaltet. (Eine Beschreibung, wie Sie Ihren Zeitplan ändern, finden Sie auf Seite 77–78.)

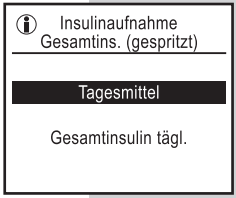


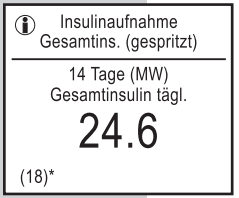
GESAMTINSULIN (GESPRITZT)

Wenn Sie den Gesamtwert aller mit der Spritze oder dem Insulinpen injizierten Insulinarten, die Sie zuvor im Tagebuch gespeichert haben, wählen Sie “Gesamtinsulin (gespritzt)” und drücken Sie auf OK OK.

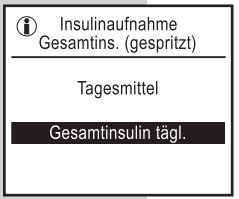


Sie können den täglichen Mittelwert Ihrer Insulinaufnahme für die letzten 7, 14, 30, 60 und 90 Tage (im Beispiel 14 Tage) anzeigen.

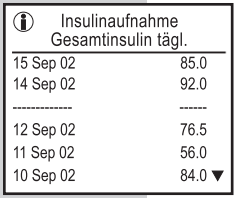




In diesem Beispiel wird die durchschnittliche Anzahl der im Laufe der letzten 14 Tage verabreichten Insulineinheiten angezeigt. Die Zahl in Klammern gibt die Anzahl der Tagebuch-Einträge zu gespritztem Insulin für diesen Zeitraum an. Ein Stern (*) hinter der Zahl bedeutet, dass mindestens an einem Tag in diesem Zeitraum kein Eintrag vorgenommen wurde.



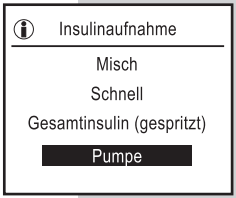
Um den Gesamtwert der gespritzten Insulinaufnahme für jeden Tag anzuzeigen, blättern Sie auf “Gesamtinsulin tägl.” und drücken Sie auf OK .



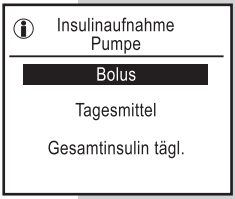
Wenn Sie für einen bestimmten Tag keine gespritzte Insulinaufnahme eingegeben haben, wird in beiden Spalten “- - -” angezeigt.

INSULINPUMPE

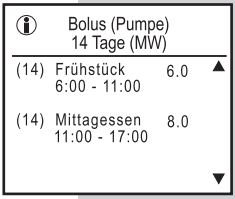
Wählen Sie “Pumpe”, um die Bolusinsulinaufnahme, Tagesmittelwerte und Tagesgesamtwerte anzuzeigen. Sie können die letzten 7, 14, 30, 60 oder 90 Tage anzeigen.

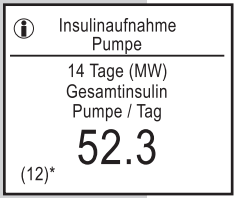


Mit “Bolus” wird Ihre durchschnittliche Bolusinsulinaufnahme für jede Mahlzeit (Frühstück, Mittagessen, Abendessen, Nacht) basierend auf Ihrem Zeitplan (siehe Seiten 77–78) angezeigt.



In diesem Beispiel wird die durchschnittliche Bolusinsulin-Aufnahme in Einheiten nach der Zeit sortiert angezeigt. Die Anzahl der Tagebuch-Einträge wird in Klammern angezeigt.

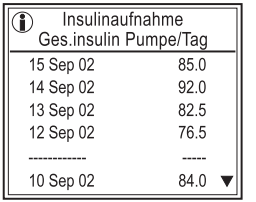




“Tagesmittel” zeigt den Mittelwert des täglich insgesamt mit der Pumpe verabreichte Insulin an. In diesem Beispiel wird der Wert für die letzten 14 Tage angezeigt. Die Anzahl der Tagebuch-Einträge wird in Klammern angegeben. Ein Stern (*) zeigt an, dass es Tage ohne Einträge gibt.

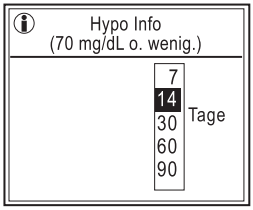
INSULINAUFNAHME – GESAMTINSULIN PUMPE/TAG

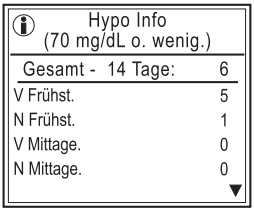
“Gesamtinsulin Pumpe/Tag” zeigt die Gesamtwerte für die Pumpe an, die Sie für jeden Tag eingegeben haben. Wenn Sie für einen Tag keinen Gesamtwert für die Pumpe eingegeben haben, erscheint “- - -” im Anzeigefeld.

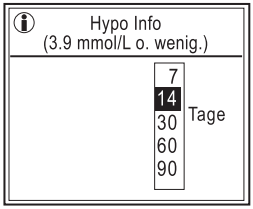


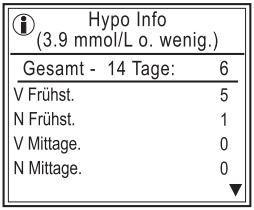
HYPOGLYKÄMIE-INFORMATIONEN

Wenn Sie im FastFacts™-Menü “Hypo-Info” auswählen, wird auf dem Messgerät die tatsächliche Anzahl der Hypoglykämie-Fälle angezeigt, basierend auf den Schwellenwert-Einstellungen in “Weitere Eingaben” (siehe Seite 80). Die Anzahl der Fälle vor und nach einer Mahlzeit und während der Nacht wird für die letzten 7, 14, 30, 60 und 90 Tage angezeigt. Blättern Sie mit der Pfeiltaste durch die anderen Zeiträume.



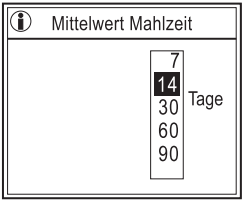


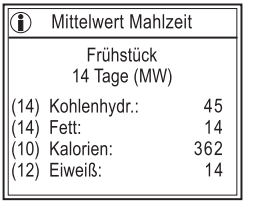




Mittelwert Mahlzeit

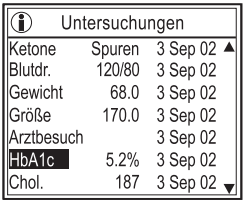
Wählen Sie “Mittelwert Mahlzeit”, um die mittlere tägliche Aufnahme von Kohlenhydraten, Fett, Kalorien und Eiweiß für die letzten 7, 14, 30, 60 und 90 Tage anzuzeigen.

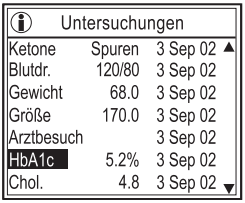


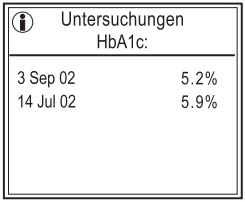


Untersuchungen

Wählen Sie “Untersuchungen”, um Ergebnis und Datum der verschiedenen Untersuchungen anzuzeigen. Blättern Sie mit der Pfeiltaste zur gewünschten Untersuchungsart und drücken Sie auf OK. Daraufhin werden jeweils die Einträge angezeigt.


Untersuchungen
Ketone Spuren 3 Sep 02
Blutdr. 120/80 3 Sep 02
Gewicht 68.0 3 Sep 02
Größe 170.0 3 Sep 02
Arztbesuch 3 Sep 02
HbA1c 5.2% 3 Sep 02
Chol. 187 3 Sep 02


Untersuchungen
Ketone Spuren 3 Sep 02
Blutdr. 120/80 3 Sep 02
Gewicht 68.0 3 Sep 02
Größe 170.0 3 Sep 02
Arztbesuch 3 Sep 02
HbA1c 5.2% 3 Sep 02
Chol. 4.8 3 Sep 02



Wo erhalten Sie Hilfe?

Informationen

Kontaktieren Sie den LifeScan Kundenservice oder besuchen Sie unsere Website unter: www.LifeScan.com

Diese Option fordert Sie auf, den LifeScan Kundenservice anzurufen, siehe Rückseite **Benutzerhandbuch**, oder die LifeScan Website zu besuchen, wenn Sie Hilfe bei der Durchführung der Messungen benötigen.

Herunterladen von Daten

Zur Übertragung der Messergebnisse auf einen PC benötigen Sie die OneTouch™ Diabetes-Management-Software von LifeScan sowie ein LifeScan Schnittstellenkabel. (Die OneTouch™ Software, zu deren Lieferumfang das LifeScan Schnittstellenkabel gehört, wird nicht mit Ihrem OneTouch® UltraSmart™ System mitgeliefert und muss separat erworben werden.)

SCHRITT 1 Installieren der OneTouch® Software.

Installieren Sie die OneTouch™ Software auf Ihrem Computer entsprechend den Anweisungen im OneTouch™ Diabetes Management Software Benutzerhandbuch.

SCHRITT 2 Anschluss des LifeScan Schnittstellenkabels.

Schließen Sie das LifeScan Schnittstellenkabel am seriellen Anschluss auf der Rückseite Ihres Computers an. Schalten Sie das Messgerät ein und schließen Sie das LifeScan Schnittstellenkabel am Datenausgang oben links am Messgerät an. Vergewissern Sie sich, dass der Stecker vollständig eingesteckt ist. PC erscheint im Anzeigefeld, sobald der erste Befehl empfangen wurde, d.h. das Messgerät befindet sich jetzt im Kommunikationsmodus. Sie können jetzt alle Ihre im Messgerätespeicher befindlichen Messergebnisse – mit Datum und Uhrzeit – auf Ihren Computer übertragen.

Hinweis: Im Kommunikationsmodus kann keine Blutzuckerbestimmung durchgeführt werden.

SCHRITT 3 Datenübertragung

Befolgen Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch der OneTouch™ Diabetes Management Software, um den Befehl zur Datenübertragung zu initiieren. Wenn der Befehl nicht innerhalb von einer Minute empfangen wird, schaltet sich das Messgerät automatisch ab. Sie können auch die Zurücktaste gedrückt halten, um das Messgerät auszuschalten.

Wenn Sie weitere Informationen zur OneTouch™ Diabetes Management Software wünschen oder ein LifeScan Schnittstellenkabel separat erwerben möchten, wenden Sie sich bitte an den **LifeScan Kundenservice, siehe Rückseite Handbuch.**

TECHNISCHE DATEN

Messbereich:	20 bis 600 mg/dL (1.1 bis 33.3 mmol/L)
Kalibrierung:	Plasma-äquivalent
Probe:	Frisches Kapillarvollblut
Probevolumen:	Mindestens 1 Mikroliter
Messzeit:	5 Sekunden
Test-Verfahren:	Glukose-Oxidase-Biosensor
Energiequelle:	Zwei 1,5 Volt Alkali-Batterien AAA
Batterie-Lebensdauer:	Etwa sechs Monate bei drei Messungen pro Tag (eine Messung mit Hintergrundbeleuchtung)
Glukoseeinheiten:	fest eingestellt auf mg/dL oder mmol/L*
Speicher:	Mehr als 3.000 Einträge
Automatische Abschaltung:	Drei Minuten nachdem ein Teststreifen eingelegt wurde, wenn keine Blutprobe aufgetragen wurde; eine Minute nach der letzten Tastenbetätigung durch den Benutzer.
Abmessungen:	ca. 97 mm (L) x 58 mm (B) x 23 mm (H)
Gewicht:	75 g (mit Batterien)
Betriebsbereiche:	Temperatur 6–44°C Relative Luftfeuchtigkeit 10–90% Hämatokrit 30–55%

** In den alten Bundesländern und Belgien ist die übliche Einheit zur Angabe der Glucose mg/dL. In den neuen Bundesländern und der Schweiz wird die Glucose in mmol/L angegeben.*

GARANTIE

Der Hersteller garantiert für einen Zeitraum von 3 Jahren, dass das OneTouch® UltraSmart™ Messgerät frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Diese Garantie gilt ab dem Kaufdatum. Die Garantie erstreckt sich nur auf den Originalkäufer und ist nicht übertragbar.

Bevollmächtigter des Herstellers
LifeScan Regulatory Affairs Europe
Division of Ortho-Clinical Diagnostics France
1, rue Camille Desmoulins
92787 Issy-les-Moulineaux Cedex 9, France

CE LifeScan Inc.
1000 Gibraltar Drive
Milpitas, CA 95035 U.S.A.

LifeScan Blutzuckermessgeräte sind mit folgenden EU-Richtlinien konform:

IVDD (98/79/EC):

CE 0336 Blutzuckermessgerät, Teststreifen und Kontrolllösung

MDD (93/42/EC):

CE 0120 Lanzetten

CE Lanzettengerät

ONETOUCH® UltraSmart™

Gebührenfreier LifeScan Kundenservice:

Deutschland: 0800 70 77 007
Österreich: 00800 – 700 00 777
Belgien: 0800-14660
Schweiz: 0800 850 905

Besuchen Sie:
Deutschland/Österreich/Schweiz: www.LifeScan.de
Belgien: www.LifeScanBenelux.com

Vertrieb durch:
LifeScan Deutschland
Geschäftsbereich der Ortho-Clinical Diagnostics GmbH
Postfach 1340
69141 Neckargemünd

LifeScan Benelux
Division of Ortho-Clinical Diagnostics NV
Antwerpseweg 19-21
B-2340 Beerse
Belgium

Schweiz/Suisse/Svizzera:
Janssen-Cilag AG
Sihlbruggstrasse 111
CH-6341 Baar

© LifeScan, Inc. 2003 Rev. 04/2003
Geschützt durch US-Patente; weitere Patente anhängig.

LIFESCAN a Johnson & Johnson company

AW 06158105A